

quicklaunchTM
welcome to better meetings

Benutzerhandbuch

Manual First Edition (Quicklaunch V2)
June 2016

Copyright © 2016 ILUMINARI INC. Alle Rechte vorbehalten.

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ILUMINARI INC. („ILUMINARI“) darf diese Anleitung, einschließlich der darin beschriebenen Produkte und der Software weder ganz noch teilweise reproduziert, übertragen, transkribiert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise in andere Sprachen übersetzt werden.

Produktgarantie oder -dienstleistung wird in folgenden Fällen nicht erweitert: (1) das Produkt wurde repariert, modifiziert oder verändert, sofern Reparatur, Medikation oder Wechsel nicht schriftlich durch ILUMINARI autorisiert wurden; oder (2) wenn die Seriennummer des Produkts unleserlich wurde oder fehlt.

ILUMINARI STELLT DAS VORLIEGENDE HANDBUCH „UNVERÄNDERT“ OHNE JEDLICHE GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ODER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ODER SPEZIFISCHE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT BEREIT. ILUMINARI, SEINE DIREKTOREN, VORSTANDSMITGLIEDER, MITARBEITER ODER VERTRETER SIND IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, BESONDERE ODER ZUFÄLLIGE FOLGESCHÄDEN HAFTBAR (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN AUS VERLUST AN EINNÄHMEN, VERLUST DES GESCHÄFTS ODER VERLUST DER NUTZUNG ODER DATEN, UNTERBRECHUNG ODER GESCHÄFT U.Ä.), SELBST WENN ILUMINARI AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN ALS FOLGE VON MÄNGELN ODER FEHLERN IN DIESEM HANDBUCH ODER PRODUKT HINGEWIESEN WURDE.

IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENE SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN WERDEN LEDIGLICH ZU INFORMATIONSZWECKEN BEREITGESTELLT UND KÖNNEN JEDERZEIT OHNE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND SIND NICHT ALS VERBINDLICH VON ILUMINARI AUSZULEGEN. ILUMINARI ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG ODER HAFTUNG FÜR FEHLER ODER UNGENAUIGKEITEN, DIE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTEN SEIN KÖNNEN, EINSCHLIESSLICH DER DARIN ENTHALTENEN PRODUKTE UND SOFTWARE.

Produkte und Firmenbezeichnungen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, können eingetragene Marken oder Urheberrechte ihrer entsprechenden Unternehmen sein, und werden nur zur Identifizierung oder Erläuterung zum Nutzen des Eigentümers verwendet, ohne Absicht gegen diese zu verstoßen.

Inhalt

Inhalt	iii
Informationen zu diesem Handbuch	v
Gliederung dieser Anleitung	v
Weitere Informationen.....	v
In diesem Handbuch verwendete Konventionen.....	vi
Typographie	vi

Kapitel 1: Erste Schritte

Willkommen!	1-1
Paketinhalt	1-1
Vor dem Start.....	1-3
Infrastrukturinformationen.....	1-3

Kapitel2: Installation

Installationsprogramm suchen	2-1
Einrichtungsassistent.....	2-3
Sprache.....	2-3
Voraussetzungen	2-4
Vereinbarung.....	2-5
Lizenzinformationen	2-6
Skype For Business-Konto.....	2-7
Exchange-Konto.....	2-8
Systemeinstellungen	2-9

Kapitel3: Allgemeine Verwendung

Mit der Benutzeroberfläche vertraut werden.....	3-1
Standard Edition.....	3-1
Ultimate Edition.....	3-2
Planungszeitskala.....	3-2
Schaltflächen Aktion.....	3-3
Benutzerverwaltung	3-4
Ressourcenüberwachung	3-5

Optionsmenü.....	3-5
------------------	-----

Kapitel4: Konfiguration

Quicklaunch™-Darstellung anpassen.....	4-1
Einstellungen importieren, exportieren und zurücksetzen	4-1
Bereich „Optionen“	4-2
Lizenz	4-2
Allgemein.....	4-2
Konto	4-4
Anmelden	4-4
Domäne.....	4-5
Anzeige	4-5
Allgemein.....	4-6
Vollbild.....	4-7
Angedockt.....	4-8
Uhr	4-9
Thema	4-9
Allgemein.....	4-10
Allgemein (Erweitert)	4-11
Aktionen	4-12
Allgemein (Einfach).....	4-12
Aktionen.....	4-13
Kalender	4-14
Allgemein.....	4-14
Besprechungen.....	4-15
System	4-16
Allgemein.....	4-16
Raum zurücksetzen	4-17
Broadcast.....	4-18
Netzwerk.....	4-18
Monitore	4-19
Hilfe	4-20
Info.....	4-20

Kapitel5: Design-Modus

Erste Schritte	5-1
Standard Edition.....	5-2
Ultimate Edition.....	5-3
Felder	5-4

Anhang A: Anhang

Tastenkombinationen	A-1
UWP (Universal Windows Platform)-Anwendungen hinzufügen.....	A-1

Informationen zu diesem Handbuch

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen, die Sie zum Installieren, Konfigurieren und Anpassen der Quicklaunch™-Anwendung benötigen.

Gliederung dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält die folgenden Teile:

■ Kapitel 1: Erste Schritte

In diesem Kapitel wird der Inhalt des Pakets behandelt, der Ihnen für die ersten Schritte vorliegen sollte.

■ Kapitel 2: Installation

Wenn Sie nun bereit sind, führen wir Sie durch die typische Installation einer Quicklaunch™-Anwendung.

■ Kapitel 3: Allgemeine Verwendung

Für neue Benutzer deckt dieses Kapitel häufige Funktionen ab, die die meisten Benutzer verwenden werden.

■ Kapitel 4: Konfiguration

Für eine erweiterte Konfiguration decken wir die Funktionen der Software und neuen Technologien ab, die sie unterstützt.

■ Kapitel 5: Design-Modus

Bei einer vereinfachten Konfiguration für Benutzer gehen wir auf das Layout ein und darauf, wo weiterführende Informationen abgerufen werden können.

■ Anhang A: Zusätzliche Details

Für einige der häufiger gestellten Fragen haben wir dieses Dokument um einen kleinen Abschnitt erweitert.

Weitere Informationen

Schlagen Sie die folgenden Quellen nach, wenn Sie zusätzliche Informationen und Produkt- und Software-Updates benötigen.

■ Quicklaunch™-Supportwebsite

Die Quicklaunch™-Supportwebsite stellt aktualisierte Informationen für die Quicklaunch™-Softwareprodukte bereit. Auf der ILUMINARI-Website finden Sie weitere Details darüber, wie Sie bei Anfragen an den technischen Support und Vertrieb Kontakt zu uns aufnehmen, oder Sie besuchen uns unter <http://quicklaunch.ucworkspace.com/support/home>

■ Optionale Dokumentation

Ihr Produktpaket enthält u. U. optionale Dokumentation wie Garantieangaben, die möglicherweise von den Originalherstellern beigesteuert wurden. Diese Dokumente sind nicht Bestandteil des Standardpakets.

In diesem Handbuch verwendete Konventionen

Beachten Sie die im Handbuch durchgehend verwendeten folgenden Symbole, um sicherzustellen, dass bestimmte Aufgaben erwartungsgemäß ausgeführt werden.

 **GEFAHR/WARNUNG:** Informationen zur Vermeidung von Verletzungen beim Ausführen einer Aufgabe.

 **ACHTUNG:** Informationen zur Vermeidung von Schäden an der Einheit, wenn Sie eine Ausgabe ausführen, oder Hinweise auf Änderungen, auf die Sie keinen Einfluss haben.

 **WICHTIG:** Hinweise, die Sie zum Ausführen einer Aufgabe beachten MÜSSEN.

 **HINWEIS:** Tipps und zusätzliche Informationen zum Ausführen einer Aufgabe.

Typographie

Fettgedruckter Text Weist auf ein Menü, eine auswählbare Option oder einen einzugebenden Text ein hin

Kursiv Wird zum Hervorheben eines Wortes oder eines Satzes verwendet

Kapitel 1

Willkommen!

Die Quicklaunch™-Produktfamilie unterstützt die Konsolidierung und Vereinfachung häufig wiederkehrender Aufgaben, die in Konferenz- und Besprechungsräumen durchgeführt werden, indem sie eine Version zur Verfügung stellt, mit denen die individuellen Anforderungen Ihrer Organisation erfüllt werden.

Erhältlich in Quicklaunch™ Standard Edition, Quicklaunch™ Professional Edition und Quicklaunch™ Ultimate Edition, können Sie das Erscheinungsbild und die Aktionen konfigurieren, die Benutzern zur Verfügung stehen, damit Sie eine Lösung zu Hand haben, die ihren individuellen Anforderungen gerecht wird.



Standard Edition
Start Collaboration Applications
Action Groups
Launch Desktop & Cloud Applications
Icon Library with Icon Trace
Dual Display
Designer Mode
Multiple Themes w Custom Color
Custom Logos
System Monitoring
Configuration Wizard
Imports/Export Configurations
Logitech Camera Controls
Intel Unite * (Requires you to have the application)

Professional Edition – 2H '16
Everything in San
Join Meetings
Calendar View
Show Meeting Details
Launch Files
Skype for Business
Meet Now
Whiteboard
Dialpad
Schedule Meetings
Turn into SFB Meeting
Invite Room to Meeting
Add Room to Meeting
Add Participant
Profile Pictures Support

Ultimate Edition
Complex Enterprise Requirements
Additional Calendar Controls
Multiple Display with Window Control
Group Email
Add Participant
One Note Custom Integration
Change User
Granular Color Controls
Broadcast Message
Helpdesk Ticketing
Change Users
Custom Security Clean-up

Sie können mit allen Versionen das Erscheinungsbild mithilfe des eingebauten leistungsstarken Design-Modus anpassen. Allerdings wurden nur die Professional Edition und die Ultimate Edition für die uneingeschränkte Nutzung von Skype For Business und Office 365-Cloud konzipiert.

Paketinhalt

Überprüfen Sie Ihren Produktumschlag auf das Vorhandensein folgender Bestandteile:

- Lizenzschlüsselregistrierung
- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
- Installationsmedien



HINWEIS: Falls eine dieser Komponenten beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler oder an den Originalhersteller. Die oben dargestellten Komponenten dienen nur zu Referenzzwecken. Die tatsächlichen Produktdetails können je nach Version variieren.

Vor dem Start

Zum Installieren und Ausführen von Quicklaunch™ benötigen Sie folgende Voraussetzungen und Komponenten.

Computerhardware	
Prozessor	Intel- oder AMD x86- oder x64-basierter Prozessor 2.0 Gigahertz oder höher
Arbeitsspeicher	2 GB
Bandbreite	1.0 Mbit/s Internetverbindung
Anzeigauflösung	1024 x 768
Speicherplatz	80 GB

Computersoftware	
Betriebssystem	Windows 7 oder höher 32- oder 64-Bit-Betriebssystem wird unterstützt .NET Framework 4.5
E-Mail-Adresse	Microsoft Outlook 2010 oder höher
Webbrowser	Internet Explorer 11 oder höher Google Chrome 49 oder höher Mozilla Firefox 46.0 oder höher
Quicklaunch™- Installations-URL und Lizenzschlüssel	Überprüfen Sie das mitgelieferte Paketmaterial
Markenlogo	Wenn Sie auf Ihrem Bildschirm ein Logo-Bild platzieren möchten, um Ihr Unternehmen oder Ihr jeweiliges Büro eindeutig zu identifizieren, dann kann es sich dabei um ein Bild im PNG-Format mit bis zu 1000 x 200 Pixel handeln.

Infrastrukturinformationen

Es empfiehlt sich, die folgenden Informationen zur vorhandenen Netzwerkinfrastruktur Ihrer Organisation für den Zeitpunkt bereitzuhalten, an dem sie benötigt werden. Je nach Organisation verfügt möglicherweise nicht jede Person über alle erforderlichen Antworten.



HINWEIS: Infrastrukturinformationen sind nur für die Quicklaunch™ Professional Edition und für die Ultimate Edition erforderlich. Quicklaunch™ Standard Edition umfasst keine integrierte Kalender- und E-Mail-Funktion.

Infrastrukturinformationen	
Exchange-Konto	Ein dediziertes, mit der Domäne verknüpftes Windows-Konto und das Kennwort für das Konto. Für dieses Konto ist auch der Zugriff auf die Exchange-Webdienste Ihrer Organisation erforderlich. Für die Quicklaunch™-Kalenderfunktion in Professional Edition und Ultimate Edition ist Exchange

	2010 oder höher erforderlich.
Einheitliches Kommunikationskonto	Ein dediziertes, <i>mit der Domäne verknüpft</i> es Windows-Konto und das <i>Kennwort</i> für ein Microsoft Lync 2010-, Lync 2013- oder Skype For Business-Konto, das von Quicklaunch™ verwendet wird.
Dienst-URLs	<ul style="list-style-type: none">• Exchange-Webdienst (EWS)-URL• Outlook Web Access-URL• Microsoft Office 365-URL (nur zutreffend, wenn Ihre Organisation Office 365-Clouddienste verwendet)



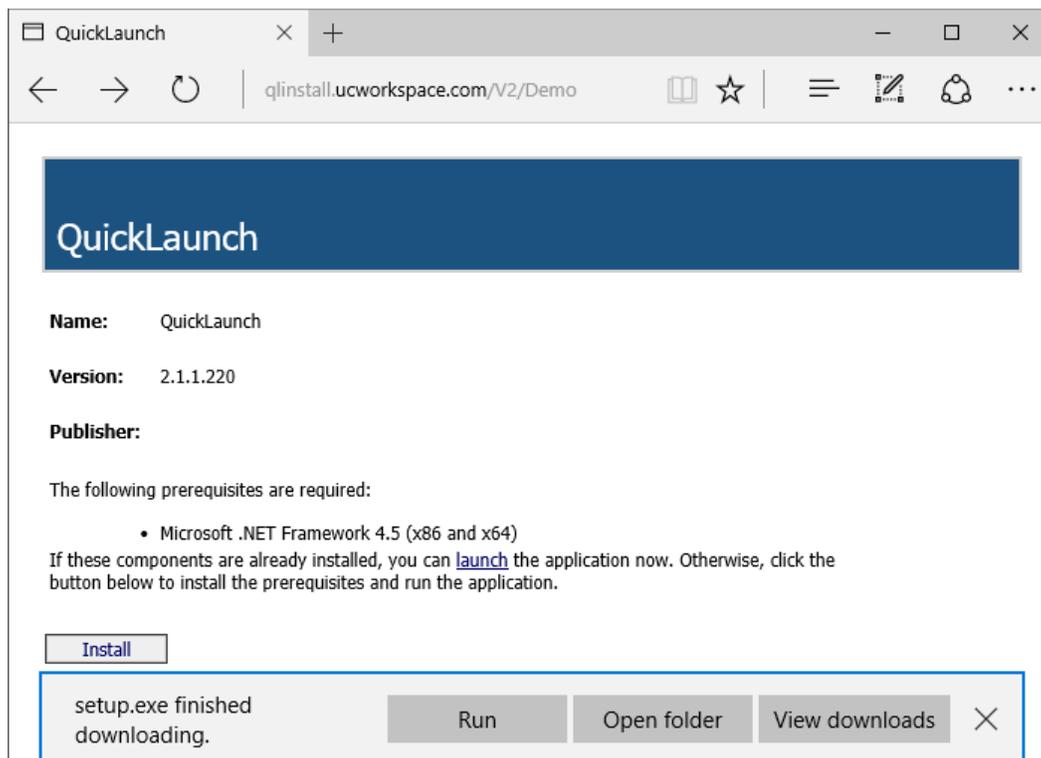
HINWEIS: Wenn Sie mehrere Quicklaunch™-Geräte auf ähnliche Weise eingerichtet haben, können Sie später die Einstellungen von einem zum anderen exportieren und sie erneut verwenden, um die verbliebenen zu exportieren, damit sie dasselbe Erscheinungsbild bewahren.

Kapitel 2

Installationsprogramm suchen

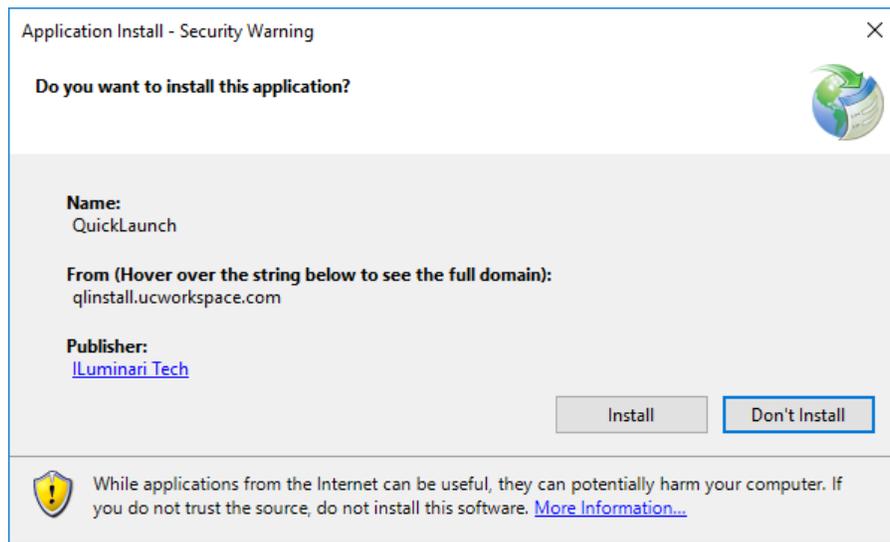
Sie haben im Umfang Ihres Pakets eine Download-URL und einen Lizenzschlüssel erhalten.

Öffnen Sie diese URL in Ihrem Webbrowser.

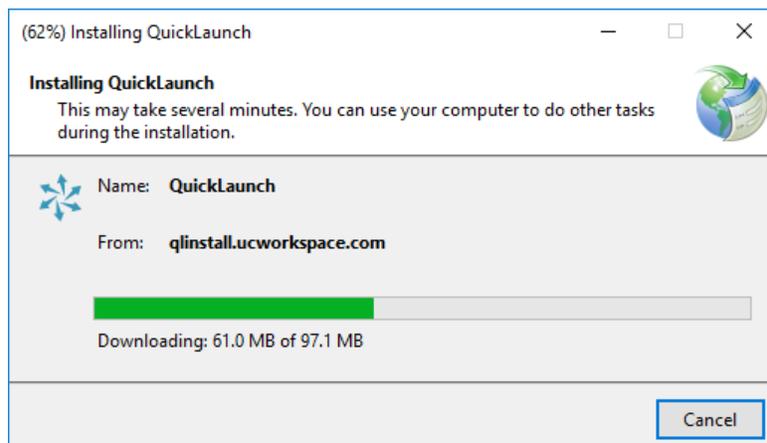


1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, Sie werden dann gefragt, wie Sie fortfahren möchten.
2. Klicken Sie auf **Ausführen**, um die Installation zu starten.

Das Installationsprogramm überprüft, ob Ihr Computer die .NET Framework-Mindestanforderungen erfüllt hat. Falls dem so ist, werden Sie über das Dialogfeld „Sicherheitswarnung“ aufgefordert, dies zu bestätigen.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, um mit dem Herunterladen der Anwendung und Komponenten fortzufahren.

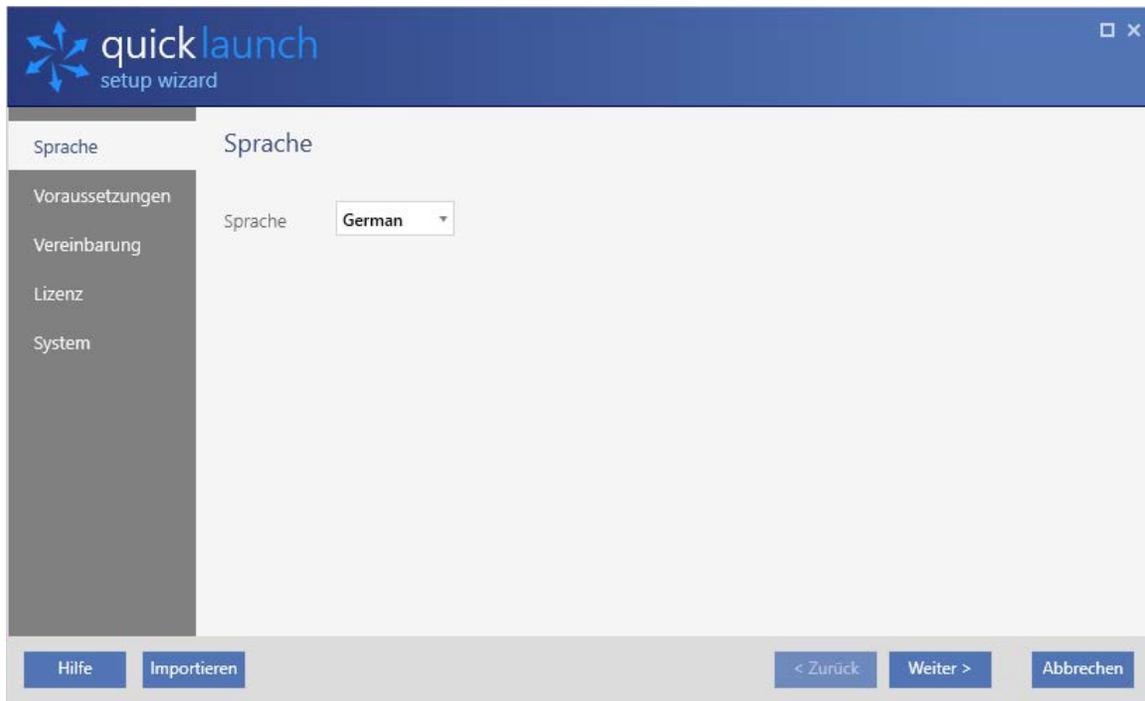


Beim Start des Downloads wird ein Fortschrittsbalken angezeigt und die abschließende Installation wird ausgeführt.

Quicklaunch™ startet nach der Installation automatisch. Standardmäßig wird der Setup-Assistent präsentiert, in dem Sie für die Benutzeroberfläche die Standardsprache wählen, Ihren Firmennamen, Lizenzschlüsselinformationen und andere Windows-Domänendetails eingeben können.

Einrichtungsassistent

Sprache

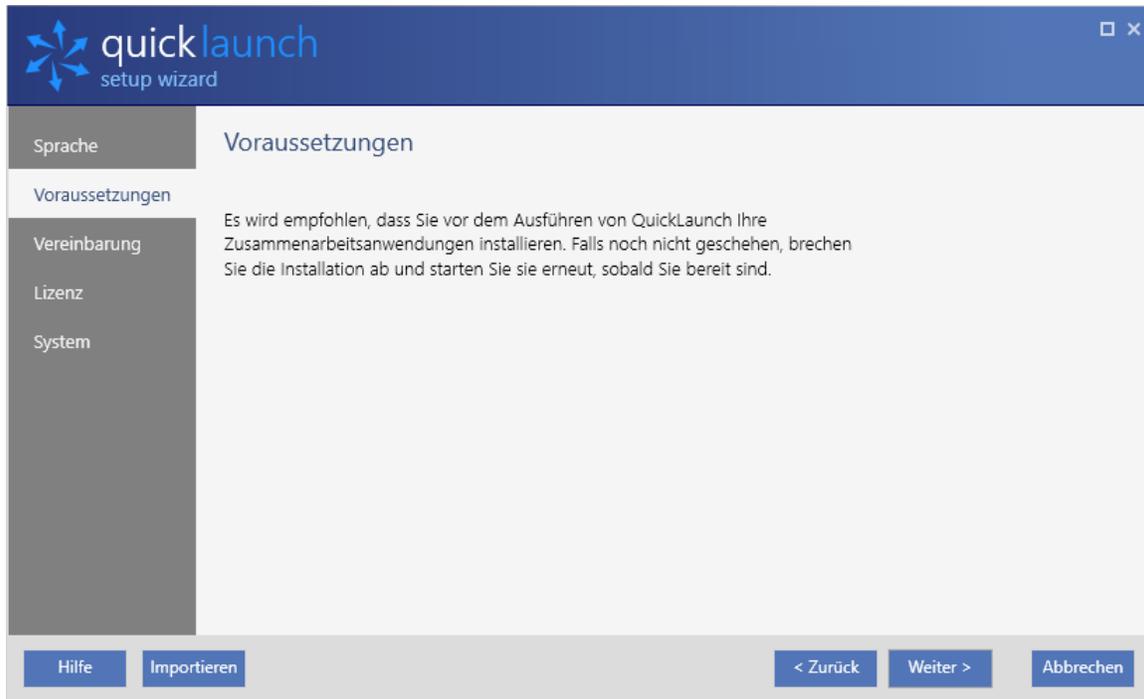


HINWEIS: Die von Quicklaunch™ unterstützten Sprachen umfassen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch.

1. Stellen Sie zunächst Ihre standardmäßige **Sprache** ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter >**.

Voraussetzungen

Da Quicklaunch™ für den Einsatz in einer Kooperationsumgebung konzipiert wurde, sucht es in Ihrem Namen nach Anwendungen, die Sie kürzlich installiert haben, um Sie bei der Konfiguration zu unterstützen.

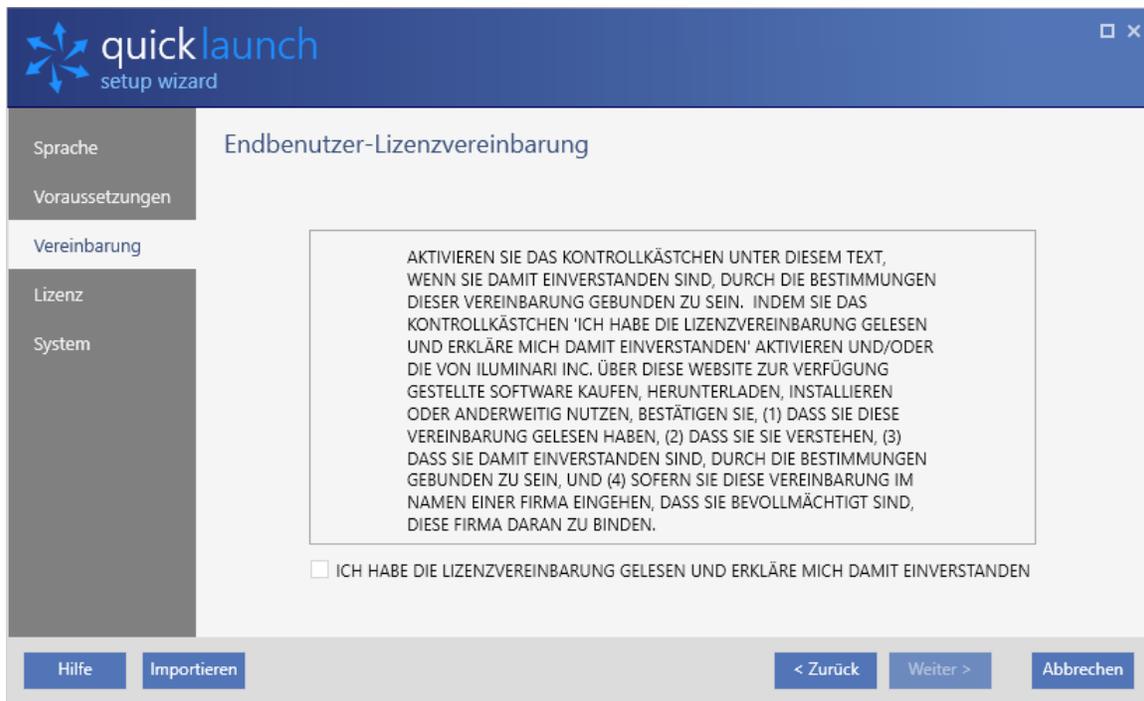


i **WICHTIG:** Wenn Sie keine Anwendungen installiert haben, die Sie mit Quicklaunch™ verwenden möchten, wäre es jetzt angebracht, auf **Abbrechen** zu klicken, und sie zunächst zu installieren, bevor Sie fortfahren.

2. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter >**, um fortzufahren.

Vereinbarung

Ihre Rechte zur Nutzung der Software hängen von Ihrer Annahme der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung ab. Sie dürfen die Einrichtung nicht fortsetzen, ohne zunächst Ihr Einverständnis erklärt zu haben.



3. Lesen Sie die Vereinbarungsbedingungen durch. Wenn Sie zustimmen, markieren Sie das Kontrollkästchen neben „**ICH HABE DIE LIZENZVEREINBARUNG GELESEN UND ERKLÄRE MICH DAMIT EINVERSTANDEN**“ und klicken dann auf **Weiter >**.

Lizenzinformationen

Überprüfen Sie die Lizenzinformationen und geben Sie sie entsprechend ein.

The screenshot shows the 'quicklaunch setup wizard' window. The 'Lizenz' tab is selected in the sidebar. The 'Lizenzinformationen' section contains the following fields:

- Kontakt-E-Mail-Adresse für Support**: Input field containing 'username@domain.com' with a red asterisk and the error message 'Ungültige E-Mail-Adresse'.
- Firmenname**: Input field containing 'Ihr Firmenname'.
- Lizenzschlüssel**: Input field containing 'xxx-xxx-xxxx-xxxx' with a red asterisk and the error message 'Kein Lizenzschlüssel'.
- Ich möchte über Werbeangebote informiert werden.**: A checked checkbox.
- Kennwortschutz**: An unchecked checkbox.

At the bottom right, a legend indicates '* Erforderlich'. The bottom navigation bar includes buttons for 'Hilfe', 'Importieren', '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

- **Kennwortschutz** – Die Erstellung eines Kennworts verhindert, dass Benutzer die Quicklaunch™-Einstellungen ändern.
- **Firmenname** – Geben Sie den Namen der Firma ein, auf die die Anwendung registriert wird.
- **Kontakt-E-Mail** – Registrierte E-Mail-Adresse für den Lizenz-Ansprechpartner.
Wenn Sie Angebote zu neuen Funktionen, Add-On-Produkten oder Upgrades für Quicklaunch™ erhalten möchten, laden wir Sie dazu ein, sich für unsere Mailingliste anzumelden. Sie können das Abonnement jederzeit kündigen.
- **Lizenzschlüssel** – Der Softwarelizenzschlüssel, den Sie mit Ihrem Paket erhalten haben.

4. Klicken Sie nach Eingabe der Lizenzangaben auf **Weiter >**.

Skype For Business-Konto



HINWEIS: Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn Sie einen Lizenzschlüssel für Quicklaunch™ Ultimate Edition erwerben, die Windows-Domänendienste ermöglicht. Lizenzen für Quicklaunch™ Standard Edition und Quicklaunch™ Professional Edition zeigen diese Optionen nicht an, und Sie können zum Abschnitt *Systemeinstellungen* weitergehen.

- **S4B-Authentifizierung** – Sie haben zwei Optionen, was von Ihrer Infrastruktur abhängt.
Nur E-Mail-Adresse: Melden Sie sich beim Quicklaunch™ Skype for Business-Konto mit der E-Mail-Adresse an, die mit dem Skype for Business-Konto verknüpft ist. Bei vielen Organisationen sind die Skype For Business- und Exchange-Konten identisch.
E-Mail-Adresse und Benutzername: Wenn sich die Quicklaunch™ E-Mail-Adresse und Skype For Business-Adresse unterscheiden, müssen Sie zusätzliche Anmeldeinformationen für die Windows-Domäne angeben, um die beiden Adressen miteinander zu verknüpfen.
- **S4B E-Mail-Adresse** – Geben Sie hier die E-Mail-Adresse des Kontos ein.



WICHTIG: Nach Eingabe der E-Mail-Adresse werden in Abhängigkeit von den ausgewählten Optionen zusätzliche Felder (wie *S4B-Benutzername* und *S4B-Kennwort*) angezeigt.

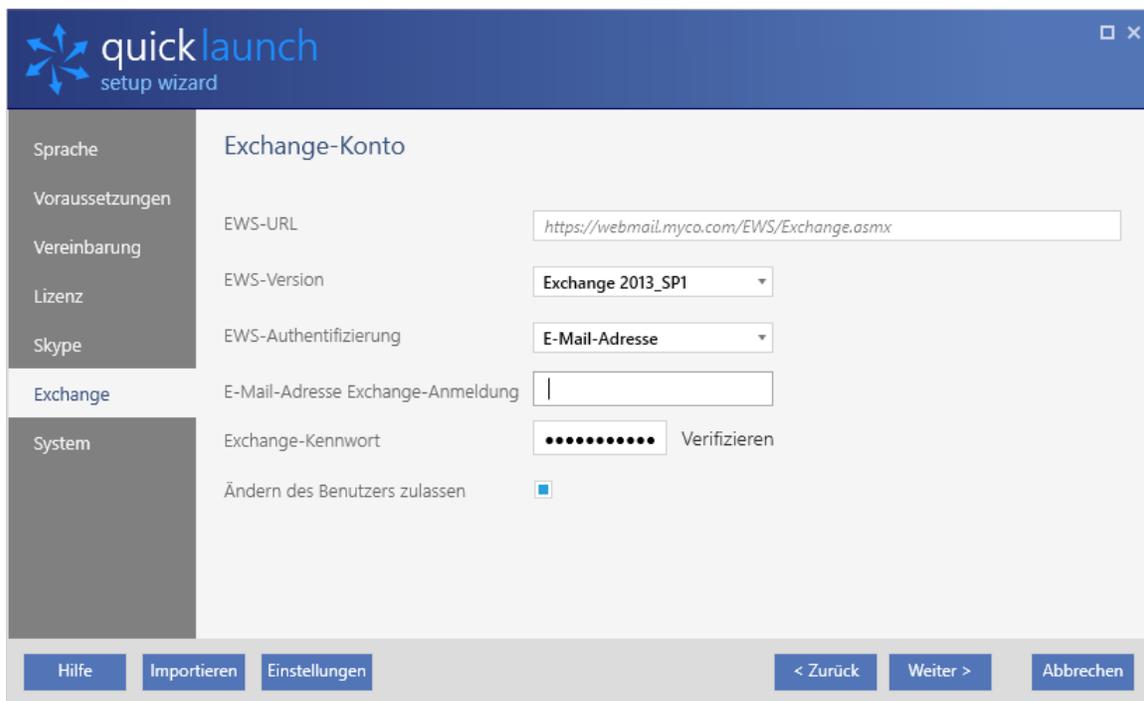
- **S4B-Benutzername** – Geben Sie die mit der **S4B-E-Mail-Adresse** verknüpfte *Windows-Domäne* und das *Domänenkonto* ein.
- **S4B Password** – Geben Sie das Kennwort für das Konto ein.

WICHTIG: Wenn Sie ein Skype for Business-Konto bereits konfiguriert und sich darin angemeldet haben, wird das Konto abgemeldet und mit diesen neuen Anmeldeinformationen neu verbunden. *Das Skype for Business-Konto muss aktiviert und funktional einwandfrei sein.*

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter >**, um mit dem Einrichten der Exchange-Kontoangaben fortzufahren.

Exchange-Konto

HINWEIS: Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn Sie einen Lizenzschlüssel für Quicklaunch™ Ultimate Edition erwerben, die Windows-Domänendienste ermöglicht. Lizenzen für Quicklaunch™ Standard Edition und Quicklaunch™ Professional Edition zeigen diese Optionen nicht an, und Sie können zum Abschnitt *Systemeinstellungen* weitergehen.



The screenshot shows the 'Exchange-Konto' configuration screen in the Quicklaunch setup wizard. The interface is in German. On the left, there is a navigation pane with options: Sprache, Voraussetzungen, Vereinbarung, Lizenz, Skype, Exchange (selected), and System. The main area contains the following fields and controls:

- EWS-URL:** A text input field containing `https://webmail.myco.com/EWS/Exchange.asmx`.
- EWS-Version:** A dropdown menu set to `Exchange 2013_SP1`.
- EWS-Authentifizierung:** A dropdown menu set to `E-Mail-Adresse`.
- E-Mail-Adresse Exchange-Anmeldung:** An empty text input field.
- Exchange-Kennwort:** A password field with masked characters (dots) and a `Verifizieren` button.
- Ändern des Benutzers zulassen:** A checkbox that is currently unchecked.

At the bottom of the window, there are buttons for `Hilfe`, `Importieren`, `Einstellungen`, `< Zurück`, `Weiter >`, and `Abbrechen`.

- **EWS-URL** – Hiermit wird der Speicherort des Exchange-Webdienstes Ihrer Organisation angegeben. Quicklaunch™ versucht, auf Basis Ihrer E-Mail-Adresse und des Exchange Autoermittlungsprotokolls den Speicherort zu ermitteln.

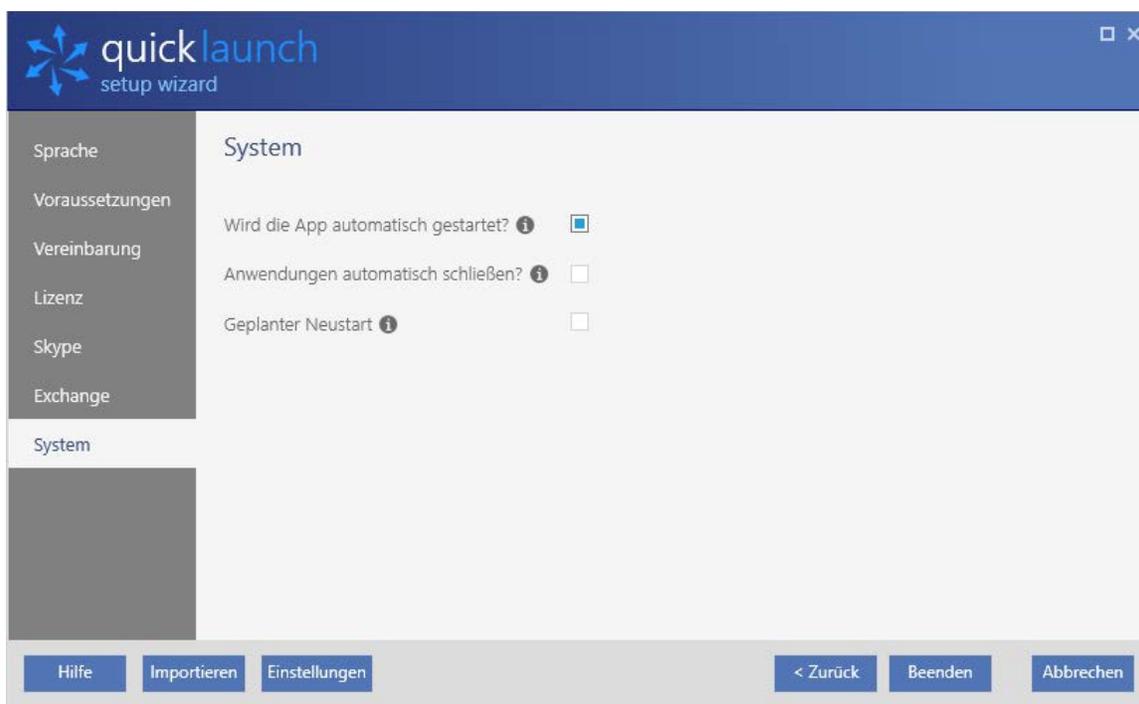
HINWEIS: Wenn Sie Microsoft Office 365 mit Exchange Online verwenden, dann sollten Sie die EWS-URL auf `https://outlook.office365.com/EWS/Exchange.asmx` festlegen.

Wenn Sie vor Ort einen Exchange-Server, mehrere Exchange-Server in einem Pool oder möglicherweise einen gehosteten Exchange-Server an einem anderen Standort verwenden, können Sie die URL überschreiben, um sie mit dem korrekten Standort in Einklang zu bringen.

- **EWS Version** – Da Quicklaunch™ die Version und Funktionen von Exchange nicht über EWS ermitteln kann, müssen Sie sie manuell eingeben. Wenden Sie sich an Ihre Exchange-Administratoren, um die richtige Version und das Patchlevel zu überprüfen.
 - **EWS Authentication** – E-Mail, wenn sich Benutzer mit ihrer E-Mail-Adresse in Skype for Business anmelden
 - **EWS-Kennwort** – Kennwort für das Exchange-Konto
 - **Benutzer ändern zulassen** – Ermöglicht Benutzern, ihre Anmeldeinformationen in Quicklaunch™ zu ändern. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht markieren, wird Quicklaunch™ selbstständig gesperrt, um ausschließlich die Standardkontoinformationen zu verwenden, die Sie eingegeben haben. Benutzer können ihre persönlichen Konten nicht ändern.
6. Klicken Sie nach Überprüfen der Exchange-Kontoangaben auf **Weiter >**, um mit den Systemeinstellungen fortzufahren.

Systemeinstellungen

Mit diesen Einstellungen wird festgelegt, auf welche Weise Quicklaunch™ nach dem Start geöffnet wird und, ob ein Wartungsneustart erforderlich ist.



- **App startet automatisch?** – Lassen Sie Quicklaunch™ zusammen mit Windows starten.
- **Anwendungen automatisch schließen?** – Lassen Sie Quicklaunch™ alle offenen Programme schließen, wenn der Raum für den nächsten Raumnutzer zurückgesetzt wird.
- **Geplanter Neustart** – Windows täglich automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit neu starten.

7. Wenn Sie die Systemeinstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Beenden**.

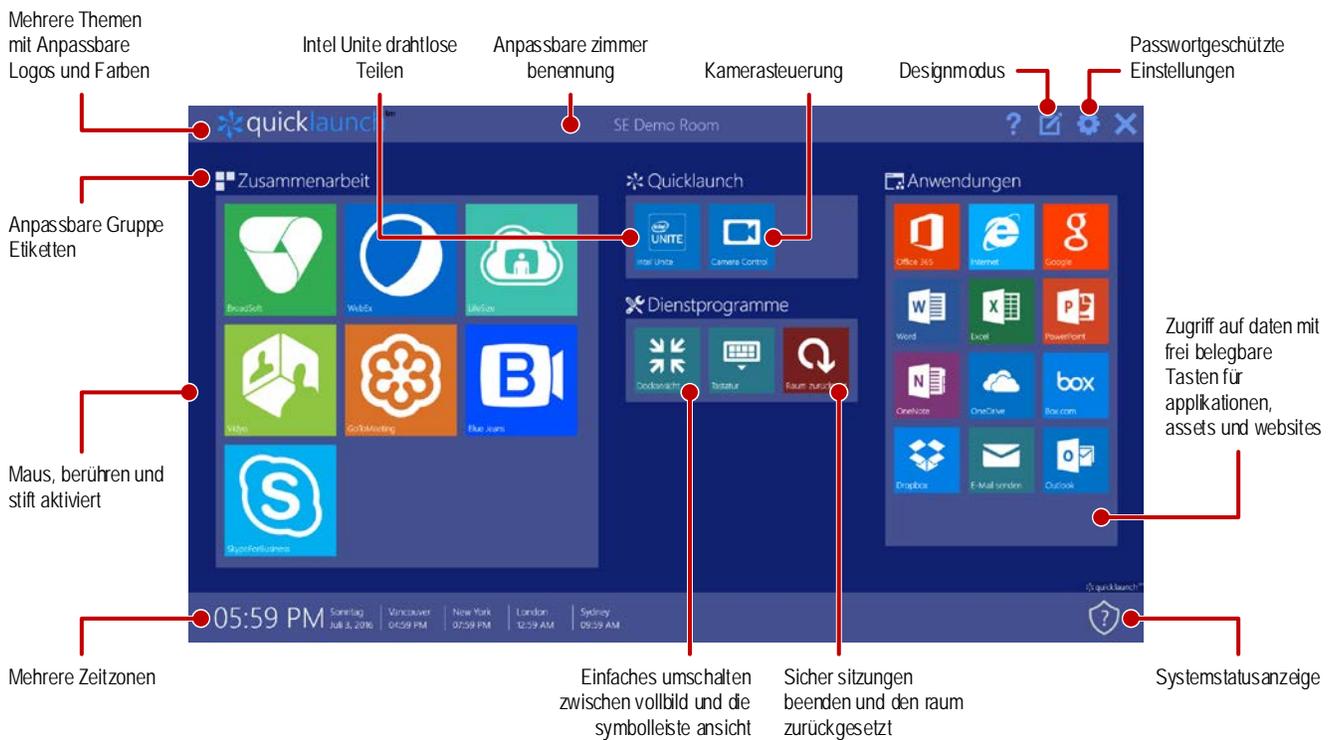
Glückwunsch! Ihre Quicklaunch™-Installation ist abgeschlossen.

Kapitel 3

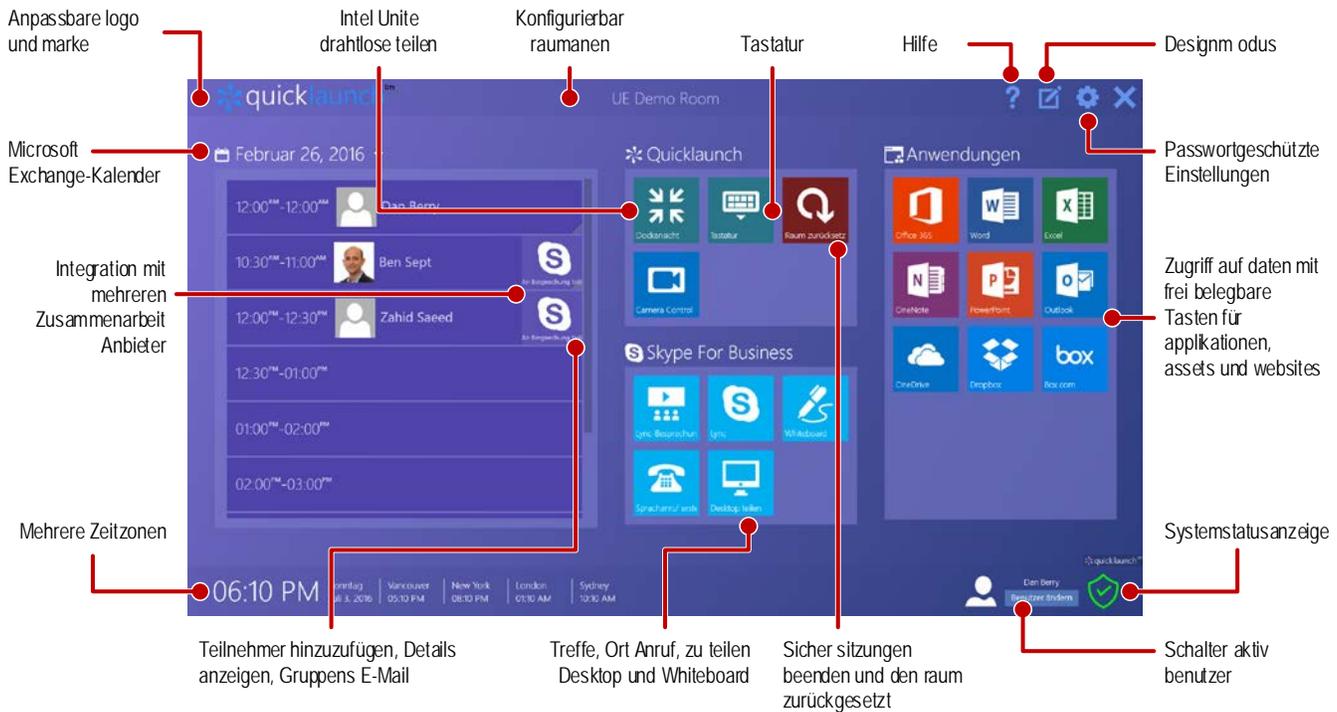
Mit der Benutzeroberfläche vertraut werden

Quicklaunch™ umfasst zwei Ansichten: *Vollbildansicht* und *Dockansicht*. Wenn der Raum unbelegt ist, kehrt Quicklaunch™ standardmäßig zur Vollbildansicht zurück. Dies geschieht, damit jemandem, der den Besprechungsraum betritt, eine einheitliche und vertraute Benutzeroberfläche angezeigt wird, dank derer er sich schnell auf den Ablauf der Besprechung vorbereiten kann. Die Dockansicht wird meist im Verlauf der Besprechung verwendet, wodurch Sie alle Aspekte des Windows-Desktops nutzen können, während Sie gleichzeitig den Kontext präsentieren können, der für den Wechsel zwischen einzelnen Abläufen der Besprechung jeweils benötigt wird.

Standard Edition



Ultimate Edition



Planungszeitskala

Auf der linken Seite der Quicklaunch™-Vollbildansicht finden Sie die Planungszeitskala, wodurch Sie alle Besprechungen anzeigen können, die in Exchange für den jeweiligen Benutzer geplant sind.

■ Datumsauswahl

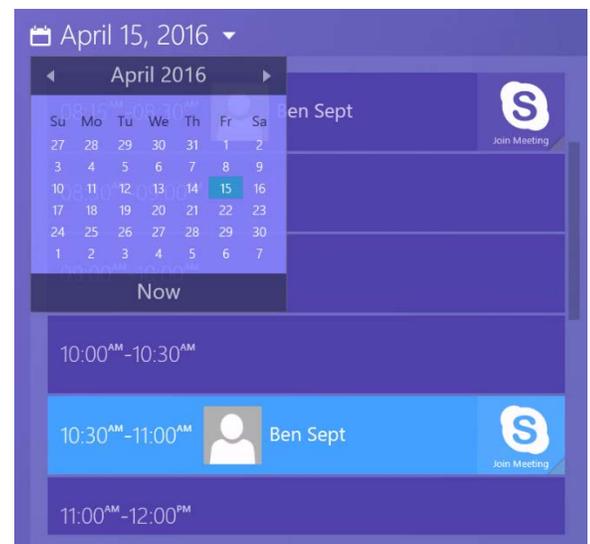
Wenn Sie auf ▼ neben dem Datum klicken, blenden Sie den Kalender ein und können so mehrere Tagespläne überprüfen. Über die Pfeile ◀ und ▶ können Sie jeweils einen Monat nach vorn bzw. zurück navigieren. Wenn Sie auf dem Kalender zwischen die beide Pfeile auf „Monat/Jahr“ klicken, wechselt diese Ansicht in eine Jahresansicht der Monate mit ◀ und ▶, indem sie zwischen den Jahren wechselt.

■ Durch den Kalender scrollen

Die Bildlaufleiste wird auf der rechten Seite angezeigt, wodurch Sie die Zeitskala des gesamten Tages einsehen können.

■ Geplante Einträge

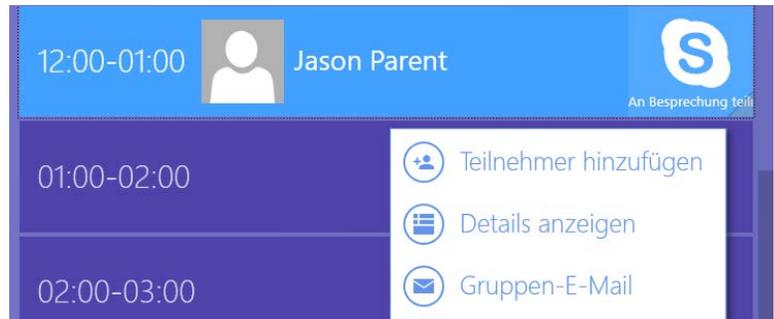
Der Zeitplan enthält einzelne Zeitblöcke. Jede nicht geplante Blockzeit wird als separater, einstündiger Block angezeigt (wie 11:00 - 12:00).



HINWEIS: Die Angabe *Besprechungsbetreff* wird aus Gründen der Vertraulichkeit des Veranstalters nicht in der Planungszeitskala angezeigt.

Geplante Besprechungen enthalten den Namen des Veranstalters und dessen Foto, wenn er Teil desselben Netzwerks ist und zum Besprechungsanbieter gehört.

Besprechungen umfassen eine Schaltfläche mit der Bezeichnung „Besprechung beitreten“, über die Quicklaunch™ in die Dockansicht wechselt und die Besprechung in Skype For Business startet.



Wenn Sie auf die Schaltfläche „Besprechung betreten“ rechtsklicken, werden folgende Optionen angezeigt:

- **Teilnehmer hinzufügen** – Fügt weitere Personen hinzu, die nicht zu den eigentlichen Teilnehmern gehören.
- **Details anzeigen** – Liefert zusätzliche Details bezüglich der Besprechung wie Standort, Kategorisierung und Priorität.
- **Gruppen-E-Mail** – Sendet eine E-Mail an geplante Teilnehmer

Schaltflächen Aktion

Quicklaunch™ zeigt Aktionsschaltflächen in Vollbildansicht und Dockansicht an, wodurch Sie mühelos zwischen den Workflows wechseln oder häufige Aufgaben für Besprechungsräume initiieren können.

■ Bildschirmfreigabe

Nur mit Logitech oder andere OEM- Bundles. Intel Unite gesteuert, ermöglicht Ihnen, die Bildschirmfreigabe bis zu vier PCs gleichzeitig kabellos freizugeben. Wenn Sie den Unite-Client herunterladen und eine PIN eingeben, können Sie umgehend mit der Freigabe Ihres Inhalts beginnen.



■ Kamerasteuerung

Wir haben die benutzerdefinierte Kamerasteuerung speziell für Quicklaunch™ entwickelt, damit Sie Kameravoreinstellungen erstellen und speichern können. Damit können Sie Zoomen, Stummschalten und die Lautstärkeinstellungen folgender Logitech-Kameras ändern:



- **Logi Group**
- **ConferenceCam Connect**
- **Logitech ConferenceCam CC3000e**

■ Symbolleiste anzeigen (Dockansicht)

„Symbolleiste anzeigen“ veranlasst Quicklaunch™, zum Windows-Desktop zu wechseln und ein zugängliches Dock seitlich auf dem Bildschirm anzubringen. Die Position kann entsprechend Ihren Anforderungen geändert werden. In der Dockansicht wechselt diese Schaltfläche in die Vollbildansicht, wodurch Sie zum Quicklaunch™-Hauptbildschirm zurückkehren.



■ Tastatur

Über die Aktion „Tastatur“ wechseln Sie zum Windows-Desktop und zur Dockansicht und blenden dann eine Bildschirmtastatur ohne physische Tasten ein. Diese Aktion steht nur dann zur Verfügung, wenn der Standardansichtmodus für Quicklaunch™ auf Vollbildansicht festgelegt



wird.

■ Raum zurücksetzen

Nach Abschluss einer Besprechung können Sie den Desktop zurücksetzen, indem Sie „Raum zurücksetzen“ wählen. Wenn sich ein Benutzer mit seinen persönlichen Anmeldeinformationen anmeldet, führt „Raum zurücksetzen“ zurück zum standardmäßigen Quicklaunch™-Benutzer im Startprogramm und im Skype For Business-Client. Zudem werden alle Desktop-Anwendungen heruntergefahren einschließlich Windows Explorer. Quicklaunch™ kehrt bei Bedarf zur Vollbildansicht zurück.



HINWEIS: Durch „Raum zurücksetzen“ werden nach Besprechungen Speicherrückstände beseitigt und diverse Speicherbereinigungsschritte unternommen. Dieses Verfahren eignet sich gut, die Umgebung sicherer zu machen und definiert einen allgemeinen und vertrauten Startpunkt für andere Gruppen, um so neue Besprechungen zu beginnen. Ein Reset vollzieht sich automatisch, wenn eine Besprechung endet oder Quicklaunch™ ermittelt wird, dass jeder die Besprechung verlassen hat. Dies ist in den Quicklaunch™-Einstellungen konfigurierbar.

Benutzerverwaltung



HINWEIS: Benutzerverwaltung und -kontowechsel sind nur in Quicklaunch™ Professional Edition und Ultimate Edition erhältlich.

Quicklaunch™ wird konfiguriert, um unter einem einzelnen Standardbenutzerkonto ausgeführt zu werden. Einen Großteil der Zeit ist dieses Konto für den Raum vorgesehen, der es auch für Skype For Business und Exchange-Kalender verwendet. Bei Exchange gilt das Konto als „Ressourcenkonto“, das Benutzer reservieren oder über das sie Nutzungszeiten buchen können, vergleichbar damit, wenn jemand einen Overhead-Projektor bucht. Davon abgesehen, kann dieses Standardkonto jedem Benutzer ohne besondere Änderungen zugewiesen werden.



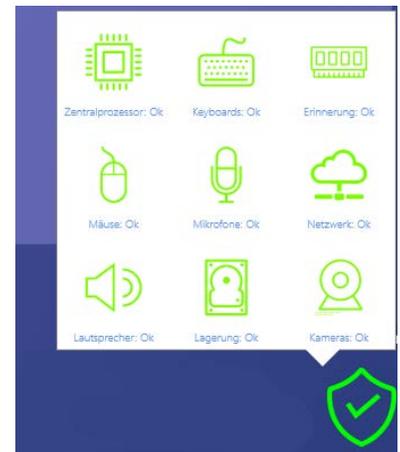
- **Benutzer ändern** – Macht es möglich, die Anmeldeinformationen des angemeldeten Kontos vorübergehend vom Raumkonto in ein persönliches Benutzerkonto zu ändern. Nach Anmeldung des temporären Kontos spiegelt die Planungszeitskala den Outlook-Kalender der jeweiligen Person wider.

Ressourcenüberwachung

Die Ressourcenüberwachung weist Ihnen einen einzelnen Speicherort zu, den Sie aufrufen können, um häufige Probleme zu beheben, die Konferenzen u. U. beeinflussen können.

Bei der Verwendung von Quicklaunch™ in Echtzeit durch die Benutzer, können Sie einen schnellen Blick auf das Schild werfen, um nach Hinweisen auf erkannte Fehler zu suchen, die es zu beachten gilt.

- **ROT** – weist eine ernstzunehmende Auswirkung auf den Vorgang als Konferenzsystem hin.
- **GELB** – gibt ein temporäres Problem an, wie zu hohe CPU-Auslastung bei einem Programm, wodurch die Qualität der Konferenz beeinträchtigt werden kann.
- **GRÜN** – zeigt an, dass keine Probleme gefunden wurden.



Optionsmenü

In der Vollbildansicht oben rechts haben Sie vier Optionen:



- **?** (Hilfe) – Öffnet diese Bedienungsanleitung.
- **✎** (Design-Modus) – Öffnet den Editor, um das Erscheinungsbild und das Verhalten von Quicklaunch™ anzupassen. Der Design-Modus wird im Kapitel 5 behandelt.
- **⚙** (Einstellungen) – Ruft die Quicklaunch™-Einstellungen auf. Sie können auch **Strg-Alt-S** drücken.
- **✕** (Schaltfläche „Schließen“) – Beendet Quicklaunch™ vollständig.

Quicklaunch™-Einstellungen werden auf dem lokalen Rechner gespeichert, damit Sie zwischen den Sitzungen immer verfügbar sind. Änderungen an diesen Einstellungen werden erst übernommen, nachdem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** geklickt haben.

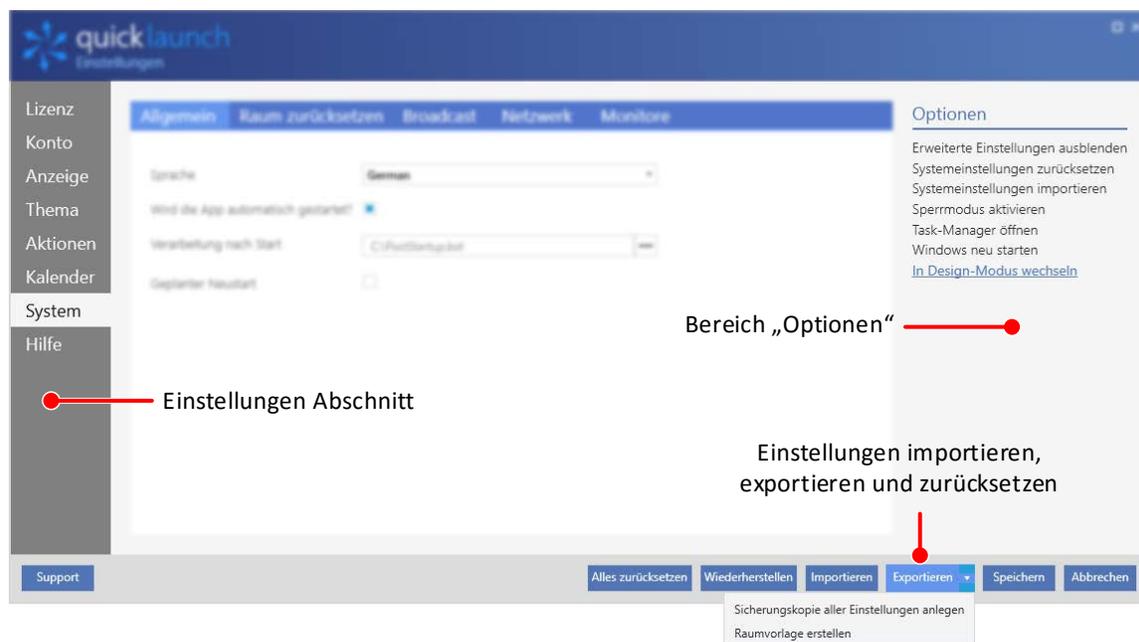
Kapitel 4

Quicklaunch™-Darstellung anpassen

Das Aussehen und Verhalten der Quicklaunch™-Benutzeroberfläche ist hochgradig konfigurierbar. Das gilt auch für die Aktionen und Anwendungen, in die sie integriert werden kann.

Die Einstellungen, mit denen die Gesamtdarstellung von Quicklaunch™ beeinflusst wird, wie Netzinfrastrukturdienste wie Exchange und Skype For Business, werden in diesen Einstellungen vorgenommen.

WICHTIG: Einstellungen für Anwendungen, die von Quicklaunch™ aus integriert und gestartet werden, werden in Kapitel 5, Design-Modus, behandelt.



Einstellungen importieren, exportieren und zurücksetzen

Alle Einstellungen für Quicklaunch™ werden lokal gespeichert, damit sie zwischen Sitzungen verfügbar sind. Im Einstellungsfenster unten finden Sie die folgende Zeile an Optionen:

- **Alles zurücksetzen** – Setzt Quicklaunch™-Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.
- **Importieren** – Importiert eine Datei für Einstellungskonfiguration, die von einer anderen Quicklaunch™-Installation erstellt wurde.
- **Exportieren** – Mit *Sicherungskopie aller Einstellungen anlegen* wird die aktuelle Quicklaunch™-Konfiguration in eine Datei zum Backup oder erneuten Import in eine andere Quicklaunch™-Installation gespeichert. Mit

Raumvorlage erstellen wird die aktuelle *Anwendungskonfiguration* gespeichert (die im Design-Modus erstellt wurde).

- **Speichern** – Speichern Sie alle vorgenommenen Änderungen in den Einstellungen. Alle neuen Einstellungen, einschließlich jener zwischen den Registerkarten, werden erst angewandt, nachdem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** geklickt haben.
- **Abbrechen** – Sie können jederzeit **Abbrechen** wählen und alle Änderungen an den Einstellungen rückgängig machen, indem Sie zur Vollbildansicht zurückkehren.

Bereich „Optionen“

Im Einstellungsfenster rechts werden kontextabhängige Optionen für jeden Einstellungsabschnitt dieser Einstellungen angezeigt. Einige Optionen sind allen Einstellungsabschnitten gemeinsam:

- **Erweiterte Einstellungen ausblenden/Erweiterte Einstellungen anzeigen** – Blendet zusätzliche Einstellungen ein oder aus, die normalerweise von Administratoren zum Anpassen bestimmter Infrastrukturanforderungen verwendet werden.
- **In Design-Modus wechseln** – Mit dieser Option wird das Quicklaunch™-Einstellungsfenster geschlossen und Sie werden zum einfacheren Design-Modus geführt, um Änderungen an Voreinstellungen vorzunehmen.

Weitere Details finden Sie in den speziellen relevanten Einstellungen in jedem Abschnitt, der ähnlich wie oben identifiziert wird.

Lizenz

Allgemein

Informationen zu Ihrer lizenzierten Version von Quicklaunch™ sowie zum Aktivieren erworbener Lizenzschlüssel finden Sie in den Lizenzoptionen.

The screenshot displays the 'quick launch settings' window. The 'Lizenz' (License) section is active, showing the 'Allgemein' (General) tab. The interface includes a sidebar with navigation options: Lizenz, Konto, Anzeige, Thema, Aktionen, Kalender, System, and Hilfe. The main content area lists various settings: 'Installierte Version' (2.1.1.397), 'Update-Speicherort' (http://qInstall.ucworkspace.com/V2/QA/QuickLaunch.application), 'Checkin-Status' (Unknown - Never), 'Automatische Updates' (Geplant für 1:00 AM täglich), 'Kontakt-E-Mail-Adresse für Support' (dan@iluminaritech.com), 'Firmenname' (iluminaritech), 'Lizenzschlüssel' (Ultimate Edition - License expires on 2016-12-31), and 'Kennwortschutz' (unchecked). The right sidebar shows 'Optionen' (Options) with links: 'Erweiterte Einstellungen ausblenden', 'Nach Update suchen', 'Lizenz Einstellungen zurücksetzen', 'Lizenz Einstellungen importieren', and 'In Design-Modus wechseln'. At the bottom, there are buttons for 'Support', 'Alles zurücksetzen', 'Wiederherstellen', 'Importieren', 'Exportieren', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

- **Installierte Version** – Die Überprüfung oder automatische Aktualisierung der aktuell installierten Software.
- **Update-Speicherort** – Die URL im Internet, über die auf Updates geprüft wird und diese installiert werden.
- **Automatische Updates** – Ermöglicht Ihnen das Einrichten eines Zeitplans für Updates (**Deaktiviert/Geplant/Nach Inaktivität**) und eine Tageszeit bzw. nach wie vielen Minuten.
- **Kontakt-E-Mail-Adresse** – Stellt eine Kontakt-E-Mail-Adresse dem Lizenznehmer zur Verfügung, der dann auf nicht lizenzierte Software (oder ablaufende Fristen) hingewiesen wird.
- **Firmenname** – Ein zur Kontakt-E-Mail-Adresse gehörender Firmenname.
- **Lizenzschlüssel** – Der Softwarelizenzschlüssel, der Ihnen mit dem Softwarepaket bereitgestellt und zur Aktivierung registriert wurde.
- **Kennwortschutz** – Administratoren können die Einstellungen sperren, um Änderungen durch Benutzer zu verhindern, die diese Einstellungen anpassen wollen. Wenn die Einstellungen geschützt sind, werden Änderungen möglich, solange das korrekte Kennwort nicht eingegeben wird.
- **Nach Updates suchen** – Erzwingt manuell die Suche nach einer neuen Softwareversion.
- **Lizenz Einstellungen zurücksetzen** – Mit dieser Option werden alle Lizenzierungsoptionen und die Aktivierung aus der aktuellen Installation entfernt.
- **Lizenz Einstellungen importieren** – Ermöglicht Ihnen, einen neuen oder aktualisierten Lizenzschlüssel zu importieren, der damit den aktuellen überschreibt.

 **ACHTUNG:** Wir legen Administratoren nahe, diesen Kennwortschutz zu aktivieren und zu nutzen, sobald Sie die Einrichtung von Quicklaunch™ nach Ihren Vorstellungen abgeschlossen haben, um unbefugte Änderungen auszuschließen. Wenn ein Administrator das Kennwort zum Schutz von Einstellungen festlegt, kann der Support das Kennwort nicht offenlegen. Dennoch wird er sich bemühen, alle Fragen bezüglich Quicklaunch™ zu beantworten.

Konto



HINWEIS: Kontooptionen sind nur verfügbar, wenn Sie einen Lizenzschlüssel für Quicklaunch™ Ultimate Edition erwerben, die Windows-Domänendienste ermöglicht. Lizenzen für Quicklaunch™ Standard Edition und Quicklaunch™ Professional Edition zeigen diese Optionen nicht, sodass Sie gleich zum nächsten Abschnitt gehen können.

Anmelden

Der Anmeldeabschnitt bietet eine Übersicht über das Anmelden des Quicklaunch™-Kontos in Skype For Business- und Exchange-Diensten.

The screenshot shows the 'quick launch Einstellungen' window with the 'Anmelden' tab selected. The left sidebar contains navigation options: Lizenz, Konto, Anzeige, Thema, Aktionen, Kalender, System, and Hilfe. The main area contains the following fields:

- E-Mail-Adresse S4B: dan@iluminaritech.com
- S4B-Benutzername: iluminaritech \ dan
- S4B-Kennwort: [Redacted] Verifizieren
- E-Mail-Adresse Exchange-Anmeldung: dan@iluminaritech.com
- E-Mail-Adresse Exchange-Kalender: dan@iluminaritech.com
- Exchange-Kennwort: [Redacted] Verifizieren
- Ändern des Benutzers zulassen?:

At the bottom, there is a 'Support' button and a row of action buttons: 'Alles zurücksetzen', 'Wiederherstellen', 'Importieren', 'Exportieren', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

- **S4B-E-Mail-Adresse** – Quicklaunch™ verwendet dieses Konto zum Anmelden in Skype for Business.
- **S4B UserName** – Geben Sie das Konto der Windows-Domäne ein, das mit dem Skype for Business-E-Mail-Konto verknüpft ist.
- **S4B-Kennwort** – Das Kennwort des Skype for Business-Kontos für die Windows-Domäne.
- **E-Mail-Adresse Exchange-Anmeldung** – Dies ist das Exchange Outlook-Konto, das E-Mail-Adresseninformationen zur Besprechung enthält.
- **E-Mail-Adresse Exchange-Kalender** – Geben Sie das Exchange Outlook-Konto ein, das die Kalenderinformationen für Quicklaunch™ enthält, um die Anzeige in Vollbildansicht zu ermöglichen.
- **Exchange-Kennwort** – Das Kennwort des Exchange-Kontos der Windows-Domäne.
- **Ändern des Benutzers zulassen?** – Durch Aktivieren dieses Kästchens wird Quicklaunch™-Benutzern die Möglichkeit gewährt, sich abzumelden und das Konto zu wechseln, das Quicklaunch™ standardmäßig verwendet. Wenn beispielsweise eine Besprechung eingerichtet wird, könnten einige Benutzer u. U. ihre persönlichen Konten für den Zugriff auf ihre Kontaktinformationen, auf den Kalender oder auf die E-Mail vom Hauptbildschirm aus verwenden wollen. Einige Organisationen möchten möglicherweise die Installation sperren, um diese Option zu verhindern und damit die Verwendung des Quicklaunch™-Standardkontos für Kalender- und Kontoinformationen zu erzwingen.

- **Kontoeinstellungen zurücksetzen** – Löscht alle Kontoeinstellungen und setzt sie auf Werkseinstellung zurück.
- **Kontoeinstellungen importieren** – Ermöglicht Administratoren, eine Konfigurationsdatei mit Kontoangaben zu importieren.

Domäne

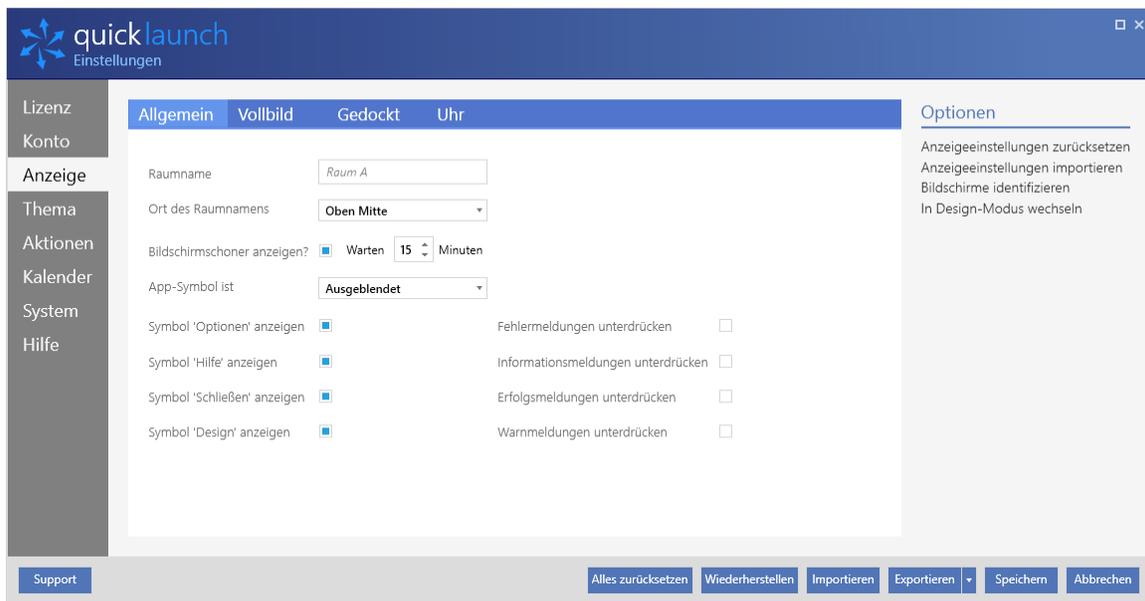
Für den ordnungsgemäßen Zugriff auf Exchange-Dienste müssen Sie die Windows-Domänennetz- und Kontoinformationen für Ihr Unternehmen bereitstellen.

- **Name** – Der öffentliche (nicht interne) Domänenname Ihrer Organisation.
- **Domänenname** – Der interne Active Directory Windows-Domänenname für Ihre Organisation.
- **EWS-URL** – Dies ist die URL des Exchange-Webdienstes (EWS), der von den Benutzern Ihrer Organisation für den Zugriff auf Exchange über eine HTTP/JSON-Schnittstelle verwendet wird.
- **EWS-Version** – Die Version, die mit der Exchange-Installation Ihrer Organisation übereinstimmt.
- **EWS-Authentifizierung** – Wählen Sie die Methode zum Identifizieren des Kontos in EWS (**E-Mail-/Domänenbenutzername**).
- **Kooperationsplattform** – Wählt die von Ihrer Organisation verwendete Microsoft Unified Communications-Plattform aus. Unterstützte Plattformen: **Lync 2010**, **Lync 2013** und **Skype for Business**.
- **Kontoeinstellungen zurücksetzen** – Löscht alle Kontoeinstellungen und setzt sie auf Werkseinstellung zurück.
- **Kontoeinstellungen importieren** – Ermöglicht Administratoren, eine Konfigurationsdatei mit Kontoangaben zu importieren.

Anzeige

Anzeigeeinstellungen steuern das Verhalten der Quicklaunch™-Anwendung in der Vollbildansicht und Dockansicht.

Allgemein



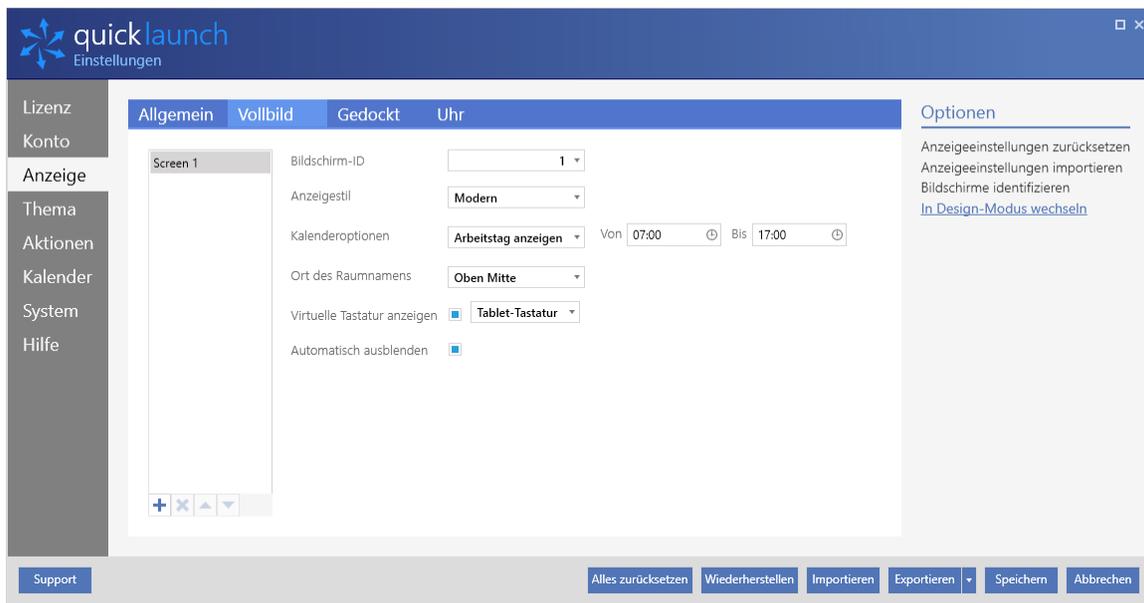
- **Raumname** – Dieser optionale Name wird während der Vollbildansicht zum Identifizieren des Raumes angezeigt.
- **Ort des Raumnamens** – Gibt den Ort an, um den *Raumnamen* in Vollbildansicht zu zeigen.
- **Bildschirmschoner anzeigen?** – Zeigt einen Bildschirmschoner an, wenn Quicklaunch™ nicht genutzt wird.
- **App-Symbol ist--** Zeigt das Symbol der Quicklaunch™-Anwendung auf dem Bildschirm während der Nutzung an.
- **Symbol 'Optionen' anzeigen** – Zeigt das Symbol des Optionsmenüs (⚙️) in der Vollbildansicht oben rechts an.



HINWEIS: Sie können das Menü der Optionseinstellungen jederzeit aufrufen (auch wenn es ausgeblendet ist), indem Sie **Strg-Alt-S** drücken.

- **Symbol 'Hilfe' anzeigen** – Zeigt ein Hilfesymbol (?) in der Vollbildansicht oben rechts an.
- **Symbol 'Schließen' anzeigen** – Zeigt das Symbol ‚Schließen‘ (✕) in der Vollbildansicht vorne rechts an.
- **Symbol 'Design' anzeigen** – Zeigt das Symbol ‚Design‘ (✍) in der Vollbildansicht oben rechts an.
- **Fehlermeldungen unterdrücken** – Verhindert das Einblenden von Popup-Fehlermeldungen auf dem Bildschirm, wenn Verbindungs- oder Kontoprobleme auftreten, wodurch Quicklaunch™ an einer ordnungsgemäßen Verbindung gehindert wird.
- **Informationsmeldungen unterdrücken** – Verhindert das Einblenden informativer Popup-Nachrichten wie Hinweise zu wiederholten Verbindungsversuchen auf dem Bildschirm.
- **Erfolgsmeldungen unterdrücken** – Verhindert das Einblenden von Popup-Nachrichten auf dem Bildschirm - beispielsweise ein erfolgreicher erneuter Verbindungsaufbau.
- **Warnmeldungen unterdrücken** – Verhindert das Einblenden von Popup-Meldungen zu unterbrochenen Netzwerkverbindungen oder Dienstunterbrechungen auf dem Bildschirm.
- ➔ **Bildschirme identifizieren** – Zeigt eine große eindeutige Ziffer in der Mitte jedes angeschlossenen Bildschirms an, die zum Identifizieren und Zuweisen von Quicklaunch™-Ressourcen zum Anzeigen auf einem bestimmten Bildschirm verwendet wird.

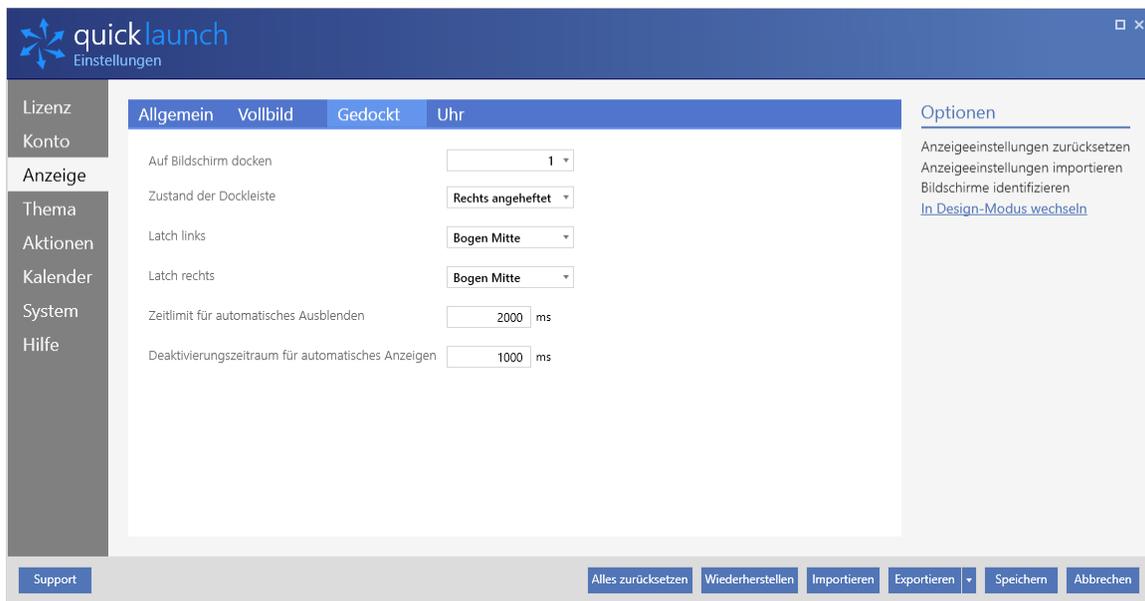
Vollbild



- **Bildschirm-ID** – Wenn Sie über mehrere Bildschirme verfügen, können Sie über diese Einstellung auswählen, welcher Bildschirm die Vollbildansicht anzeigt. Quicklaunch™ unterstützt bis zu sechs (6) Bildschirme.
- **Anzeigestil** – Sie können zwischen zwei Fenstermodi auswählen: Modern oder Klassisch.
- **Kalenderoptionen** – Legen Sie die Planungszeitskala so fest, dass entweder der gesamte Arbeitstag (standardmäßig 08:00 bis 17:00) oder „Nur Besprechungen“ angezeigt werden.
- **Ort des Raumnamens** – Dies ist dieselbe Option wie Ort des Raumnamens auf der Registerkarte „Allgemein“.
- **Virtuelle Tastatur anzeigen** – Ermöglicht die Auswahl zwischen Windows, Tablet und benutzerdefinierter Tastatur, die in der Vollbildansicht verwendet werden sollen.
- **Automatisch ausblenden** – Blenden Sie die virtuelle Tastatur aus, wenn Sie zur Vollbildansicht zurückkehren. Andernfalls verbleibt sie auf dem Bildschirm.
- ➔ ■ **Bildschirme identifizieren** – Zeigt eine große eindeutige Ziffer in der Mitte jedes angeschlossenen Bildschirms an, die zum Identifizieren und Zuweisen von Quicklaunch™-Ressourcen zum Anzeigen auf einem bestimmten Bildschirm verwendet wird.



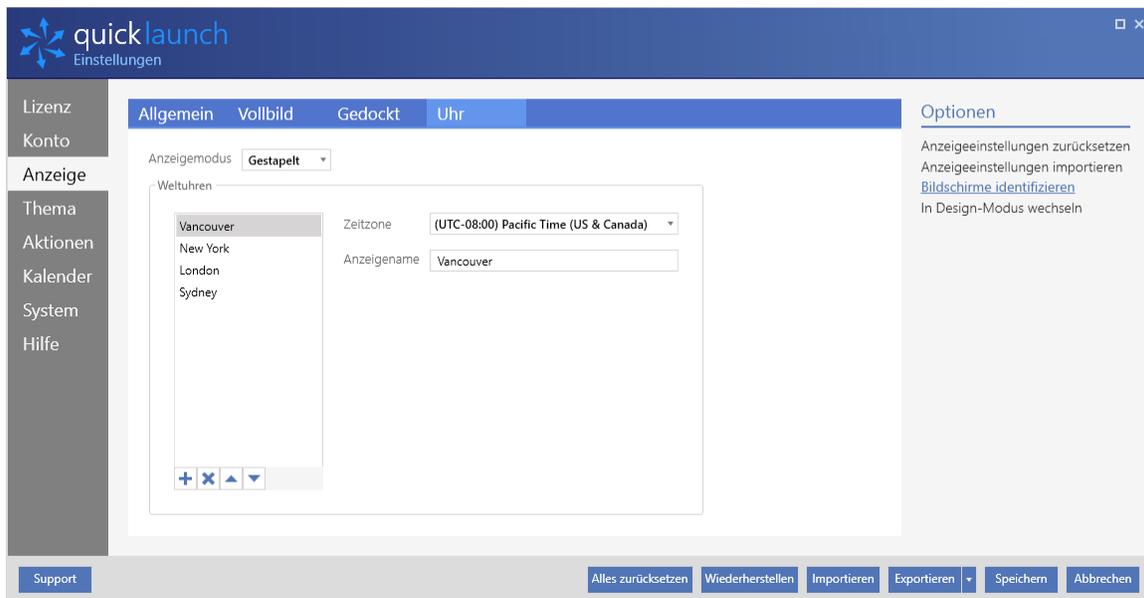
Angedockt



- **Auf Bildschirm andocken** – Wenn Sie mehrere Bildschirme haben, können Sie über diese Option auswählen, welcher Bildschirm in der Dockansicht angezeigt wird. Quicklaunch™ unterstützt bis zu sechs (6) Bildschirme.
- **Status der Dockleiste** – Legt fest, welche Seite des Bildschirms die Dockansicht zeigt.
- **Latch links** – Passt die Position und den Stil des Indikators an, der angezeigt wird, wenn die Dockansicht von der linken Seite des Bildschirms ausgeblendet wird. Durch Auswahl des Indikators kann das Dock eingeblendet werden.
- **Latch rechts** – Passt die Position und den Stil des Indikators an, der angezeigt wird, wenn die Dockansicht von der rechten Seite des Bildschirms ausgeblendet wird. Durch Auswahl des Indikators kann das Dock eingeblendet werden.
- **Zeitlimit für automatisches Ausblenden** – Wenn die Dockansicht nicht an die Seite des Bildschirms angeheftet ist, wird hiermit die Anzahl an Millisekunden angezeigt, bevor sie sich ausblendet. Standardmäßig beträgt dieser Wert 2.000 ms (2 Sekunden).
- **Deaktivierungszeitraum für automatisches Anzeigen** – Damit Sie das versehentliche Einblenden der Dockansicht nach deren Ausblenden verhindern, können Sie die Mindestdauer festlegen, die sie ausgeblendet bleiben muss, bevor sie wieder eingeblendet werden darf. Standardmäßig beträgt dieser Wert 1.000 ms (1 Sekunde).
- ➔ ■ **Bildschirme identifizieren** – Zeigt eine große eindeutige Ziffer in der Mitte jedes angeschlossenen Bildschirms an, die zum Identifizieren und Zuweisen von Quicklaunch™-Ressourcen zum Anzeigen auf einem bestimmten Bildschirm verwendet wird.

Uhr

Über die Registerkarte „Uhr“ werden die Einstellungen für die Weltzeituhr am unteren Rand der Vollbildansicht gesteuert.

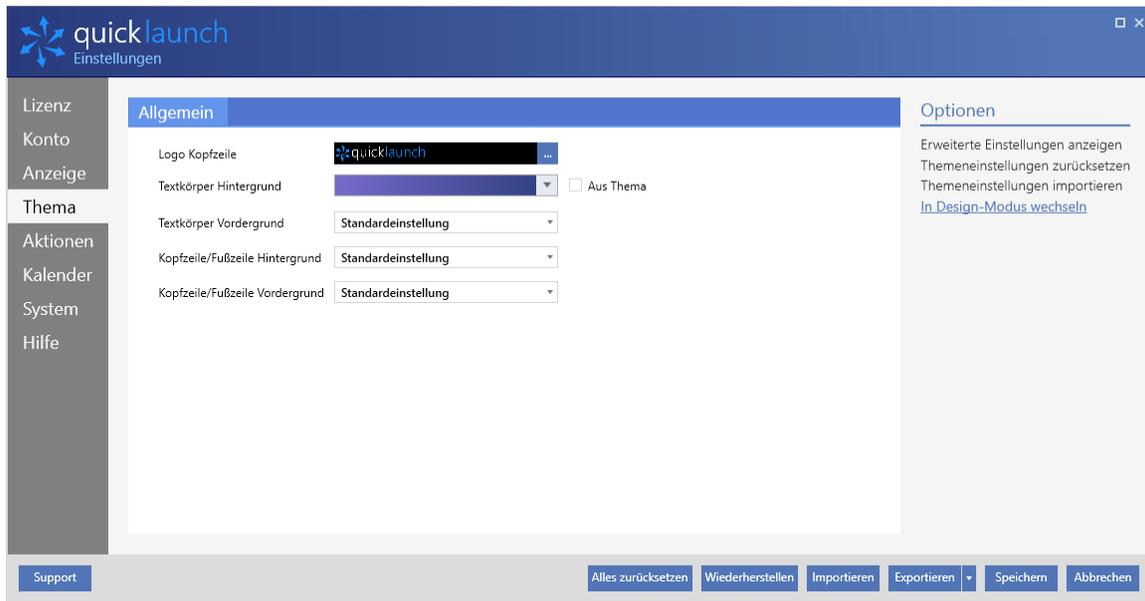


- **Anzeigemodus** – Ändert die Darstellung der Städte, die in „Weltzeituhren“ in der Vollbildansicht aufgelistet werden.
 - **Gestapelt** – die Städte in der Liste „Weltzeituhren“ werden von links nach rechts, nebeneinander aufgelistet
 - **Laufend** – Städtenamen und ihre individuellen lokalen Zeiten werden neben der lokalen Uhrzeit der Installation angezeigt, jeweils nebeneinander mit einem Abstand dazwischen.
- **Weltzeituhren** – Enthält die Zeitzone und die Standorte, die auf der Uhr angezeigt werden. Wenn Sie auf **+** unterhalb der Liste klicken, wird ein neuer Eintrag erstellt, den Sie bearbeiten können. Durch Hervorheben eines Standortes und Klicken auf **X** wird der Eintrag aus der Liste entfernt. Sie können die Liste neu anordnen, indem Sie einen Standort hervorheben und auf **▲** oder **▼** klicken, um ihn in der Liste nach oben oder nach unten zu verschieben.
 - **Zeitzone** – Legt die Zeitzone der Stadt aus dem Dropdown-Menü fest.
 - **Anzeigename** – Gibt den Namen eines Standorts für diese Zeitzone an. Änderungen am Namen werden umgehend gespeichert, wenn Sie auf einen anderen Standortnamen klicken.
- ■ **Bildschirme identifizieren** – Zeigt eine große eindeutige Ziffer in der Mitte jedes angeschlossenen Bildschirms an, die zum Identifizieren und Zuweisen von Quicklaunch™-Ressourcen zum Anzeigen auf einem bestimmten Bildschirm verwendet wird.

Thema

Themen bestehen aus Farbschemata und Markenlogos, die mühelos an Ihr Raumdesign oder an Ihre Geschäftsanforderungen angepasst werden können. Zur Unterstützung dieser Option verarbeitet Quicklaunch™ eine Reihe verbreiteter Bildformate. Sie können ganz unkompliziert verschiedene Farbschemata ausprobieren. Wenn Sie es sich anders überlegen, können Sie das Thema jederzeit auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Allgemein

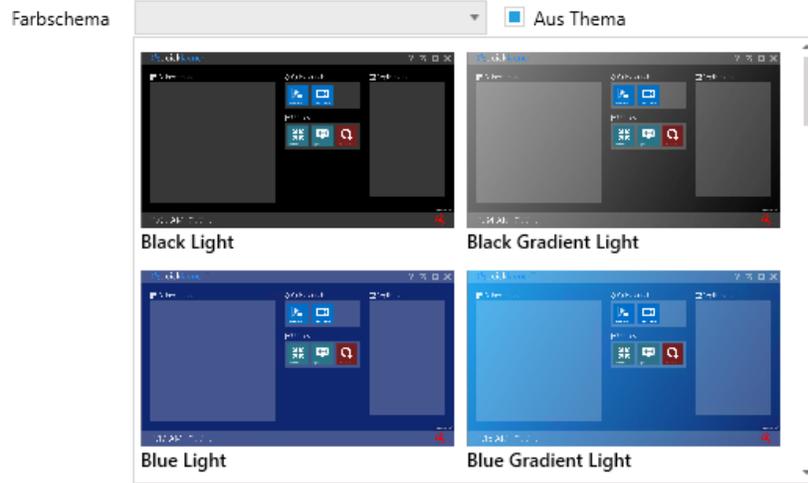


- **Logo Kopfzeile** – Dieses Logo wird in der Titelleiste der Vollbildansicht angezeigt. BMP-, JPG-, GIF- oder PNG-Dateien werden mit einer idealen Größe von 1.000 x 200 Pixel unterstützt. Wenn das Bild kleiner ist, werden Bild und Proportionen entsprechend angepasst.
- **Textkörper Hintergrund** – Legt das in der Vollbildansicht zu verwendende Farbschema insgesamt fest.

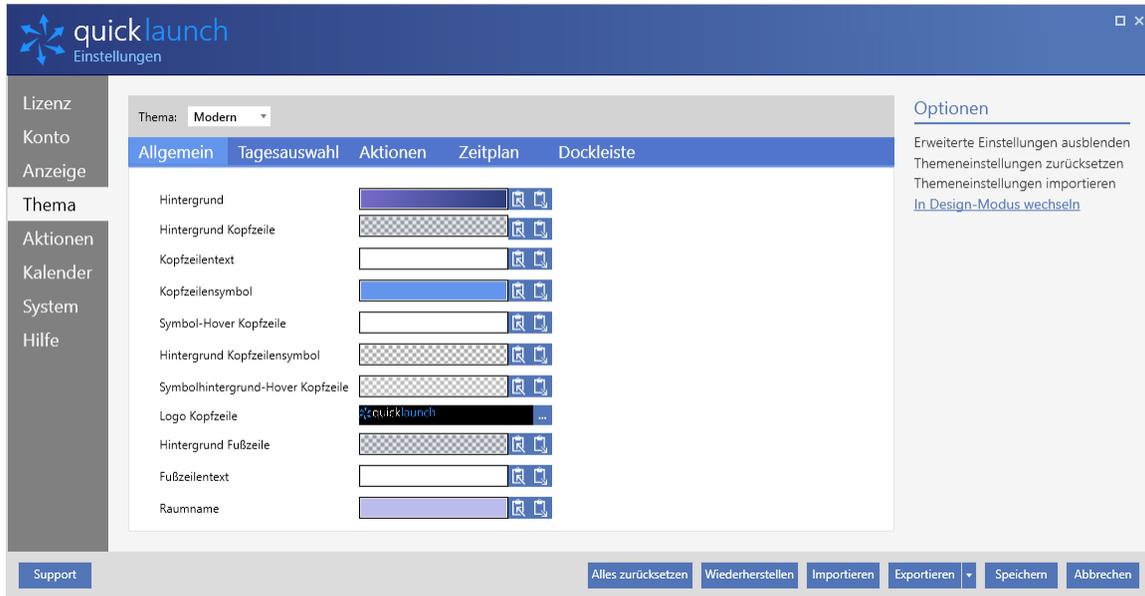


HINWEIS: *Standard-einstellung* stimmt in den folgenden Optionen mit derselben Farbauswahl wie *Textkörper Hintergrund* überein.

- **Textkörper Vordergrund** – Wählt einen Farbton für Vordergrundelemente aus, d. h.:
Standard-einstellung/Dunkel/Hell.
- **Kopfzeile/Fußzeile Hintergrund** – Wählt einen Farbton für Kopf- und Fußzeile aus, d. h.:
Standard-einstellung/Dunkel/Hell/Farbverlauf.
- **Kopfzeile/Fußzeile Vordergrund** – Wählt einen Farbton für den *Text* der Kopf- und Fußzeile aus, d. h.:
Standard-einstellung/Dunkel/Hell.
- **Aus Thema** – Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens können Sie aus einer Palette aus vordefinierten Farbthemen wählen, anstatt einzelne Farboptionen oben anzugeben.

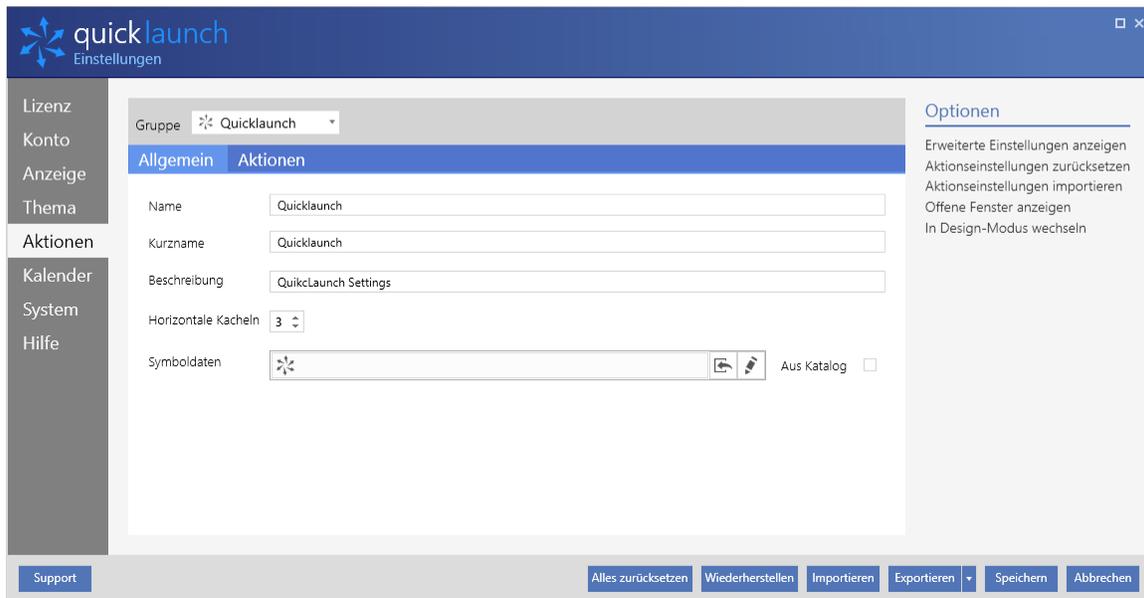


Allgemein (Erweitert)



Aktionen

Allgemein (Einfach)



- **Gruppe** – Sie können in der Vollbildansicht mehrere Gruppenblöcke anordnen, mit denen Sie Links nach Bedarf kategorisieren können. Über das Dropdown unten können Sie die spezifischen Einstellungen ändern.
- **Name** – Der Name, der am oberen Rand des Gruppenblocks in Vollbildansicht angezeigt wird. Längere Namen werden auf die Breite des Gruppenfeldes mit „...“ am Ende abgeschnitten.
- **Kurzname** – Der Name, der in der Dockansicht angezeigt wird.
- **Beschreibung** – Wenn die Maus in der Dockansicht verwendet und über das Symbol geführt wird, erscheint diese Beschreibung.
- **Horizontale Kacheln** – Die Anzahl an Kacheln, die in der Gruppe angezeigt werden soll.
- **Symboldaten** – Mit dieser Einstellung können Sie das Symboldesign und -farbe ändern.

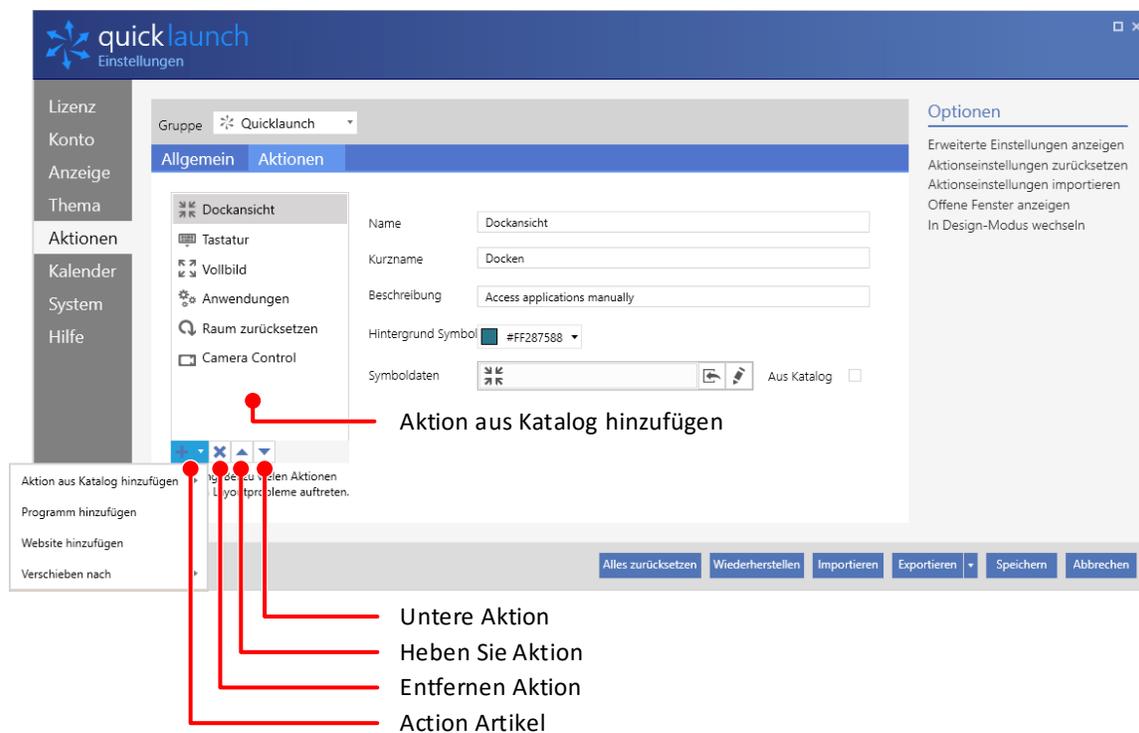


- **Bitmap importieren** – Ermöglicht Ihnen das Importieren eines Symbolbilds aus einer BMP-, JPG- oder PNG-Datei.
- **Daten bearbeiten** – Ein benutzerdefiniertes XAML-Symbol kann durch Eingabe der XAML-Daten angepasst werden.
- **Aus Katalog** – Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens können Sie je nach Betreff aus einer Bibliothek mit über 7.000 Ergebnissen nach einem Symbol suchen und dieses zuweisen.

Aktionen

Aktionen steuern die einzelnen Symbole innerhalb einer Aktionsgruppe eigenständig. Infolgedessen wird auf der linken Seite der Eigenschaften eine Liste der aktuell definierten *Aktionselemente* angezeigt.

- **Aktionselemente** -- Durch Klicken auf **+** unterhalb der Liste mit Aktionen erstellt einen neuen Eintrag, den Sie bearbeiten können. Durch Hervorheben einer Aktion und durch Klicken auf **X** wird der Eintrag aus der Liste entfernt. Sie können die Liste neu anordnen, indem Sie eine Aktion hervorheben und auf **▲** oder **▼** klicken, um ihn in der Liste nach oben oder nach unten zu verschieben.
 - **Aktion aus Katalog hinzufügen** – Wählen Sie aus einer integrierten Liste aus vordefinierten Aktionen aus.
 - **Programm hinzufügen** – Ermöglicht es Ihnen, eine benutzerdefinierte oder nicht aufgelistete Anwendung aus Ihren installierten Programmen anzugeben.
 - **Website hinzufügen** – Ermöglicht es Ihnen, eine Website-URL anzugeben, die sich öffnet, wenn das Element ausgewählt wird.
 - **Verschieben nach** – Hiermit wird die Kachel „Aktionselement“ nach dem Zufallsprinzip in eine andere definierte Aktionsgruppe verschoben.



- **Gruppe** – Sie können in der Vollbildansicht mehrere Gruppenblöcke anordnen, mit denen Sie Links nach Bedarf kategorisieren können. Über das Dropdown unten können Sie die spezifischen Einstellungen ändern.
- **Name** – Der Name, der am oberen Rand des Gruppenblocks in Vollbildansicht angezeigt wird. Längere Namen werden auf die Breite des Gruppenfeldes mit „...“ am Ende abgeschnitten.
- **Kurzname** – Der Name, der in der Dockansicht angezeigt wird.
- **Beschreibung** – Wenn die Maus in der Dockansicht verwendet und über das Symbol geführt wird, erscheint diese Beschreibung.

- **Hintergrund Symbol** – Gibt die Farbe des Hintergrunds hinter dem Symbol an.
- **Symboldaten** – Mit dieser Einstellung können Sie das Symboldesign und -farbe ändern.



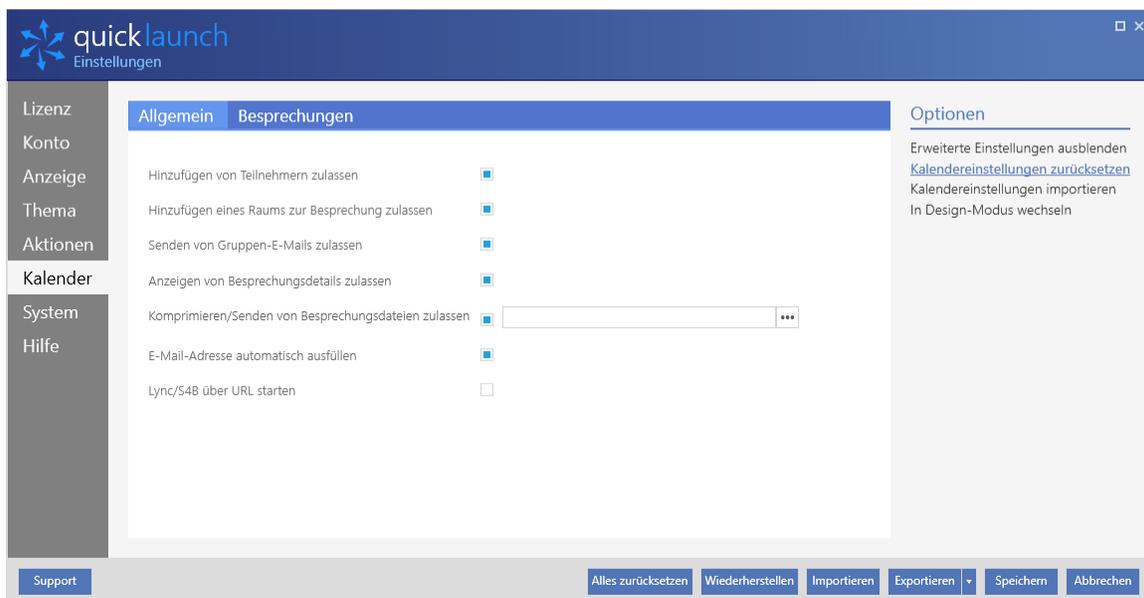
- **Bitmap importieren** – Ermöglicht Ihnen das Importieren eines Symbolbilds aus einer BMP-, JPG- oder PNG-Datei.
- **Daten bearbeiten** – Ein benutzerdefiniertes XAML-Symbol kann durch Eingabe der XAML-Daten angepasst werden.
- **Aus Katalog** – Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens können Sie je nach Betreff aus einer Bibliothek mit über 7.000 Ergebnissen nach einem Symbol suchen und dieses zuweisen.

Kalender

 **HINWEIS:** Kalenderoptionen sind nur verfügbar, wenn Sie einen Lizenzschlüssel für Quicklaunch™ Ultimate Edition erwerben, die Windows-Domänendienste ermöglicht. Lizenzen für Quicklaunch™ Standard Edition und Quicklaunch™ Professional Edition zeigen diese Optionen nicht, sodass Sie gleich zum nächsten Abschnitt gehen können.

Allgemein

Über die Einstellungen „Kalender Allgemein“ können Sie die Optionen für den Kalender steuern, der in der Planungszeitskala angezeigt wird, wobei Sie den Datenschutz einiger Einstellungen an Ihre Organisation anpassen können.

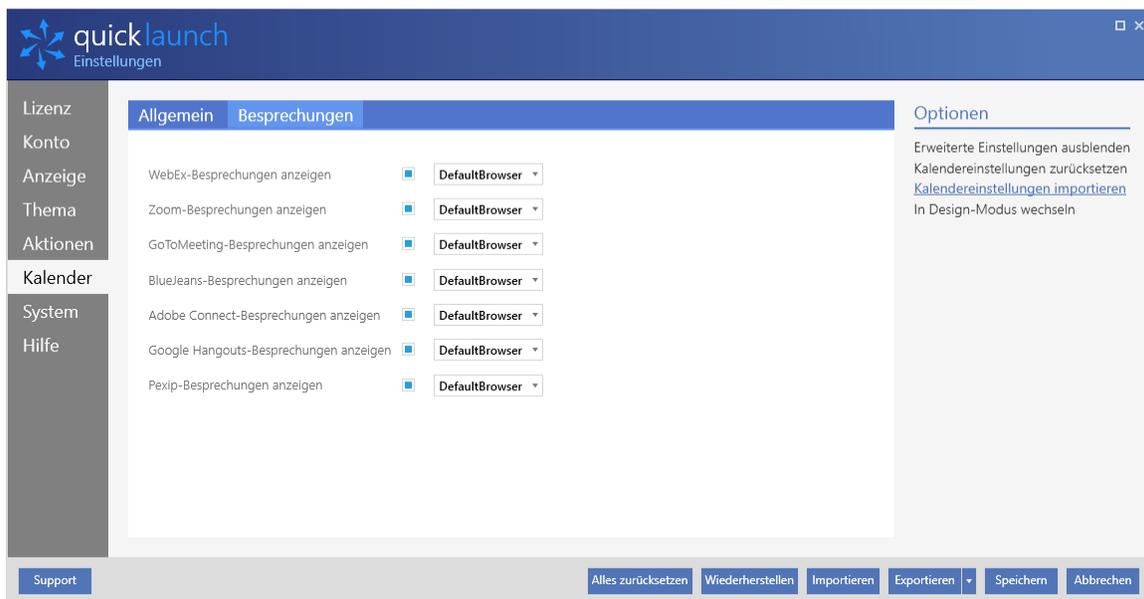


- **Hinzufügen von Teilnehmern zulassen** – Ermöglicht Ihnen, einer geplanten Besprechung nicht eingeladene Teilnehmer hinzuzufügen.

- **Hinzufügen eines Raums zur Besprechung zulassen** – Ermöglicht Ihnen, einer laufenden Besprechung einen weiteren Quicklaunch™-Raum hinzuzufügen.
- **Senden von Gruppen-E-Mails zulassen** – Ermöglicht Ihnen, jedem Eingeladenen eine E-Mail zu senden.
- **Anzeigen von Besprechungsdetails zulassen** – Zeigt die Besprechungsdetails an wie sie in der Besprechungs-E-Mail angezeigt werden.
- **Komprimieren/Senden von Besprechungsdateien zulassen** – Ermöglicht Ihnen, Besprechungsdateien zu versenden, die während der Besprechung von den Teilnehmern angefügt wurden.
- **E-Mail-Adresse automatisch ausfüllen** – Ermöglicht die Suche nach Kontakten im globalen Exchange-Adressbuch schon während der Suchstringeingabe.

Besprechungen

Über die Einstellungen „Kalenderbesprechung“ können Sie der Planungszeitskala zusätzliche Besprechungsdienstleister hinzufügen. Holen Sie sich bei den entsprechenden Dienstleistern die jeweiligen Informationen darüber, wie Sie innerhalb ihres Dienstes Besprechungen planen können.

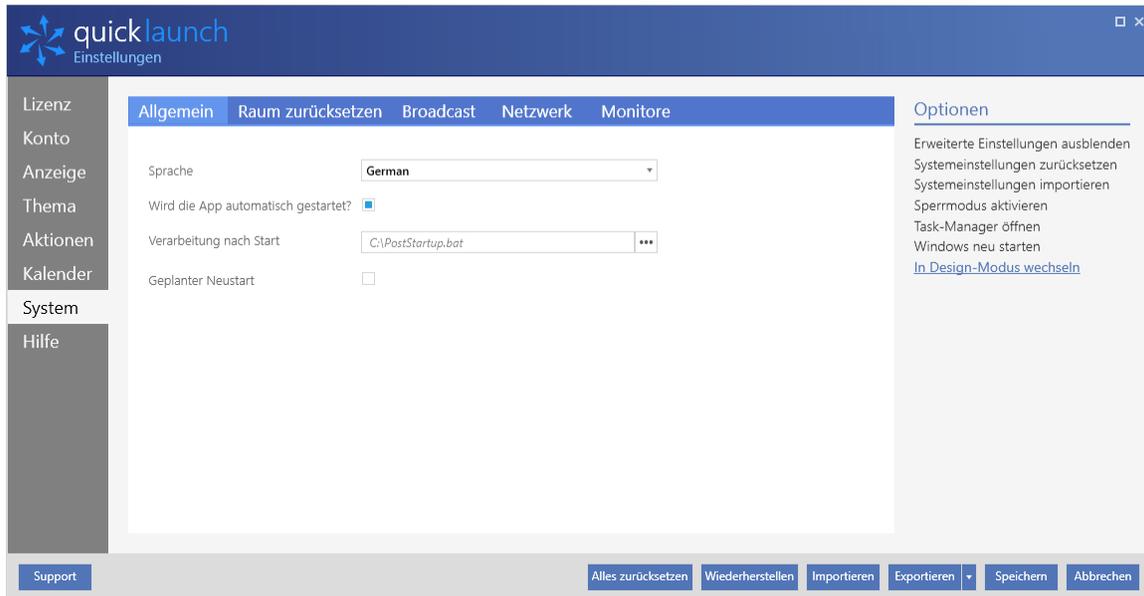


- **WebEx-Besprechungen anzeigen**
- **Zoom-Besprechungen anzeigen**
- **GoToMeeting-Besprechungen anzeigen**
- **BlueJeans-Besprechungen anzeigen**
- **Adobe Connect-Besprechungen anzeigen**
- **Google Hangouts-Besprechungen anzeigen**
- **Pexip-Besprechungen anzeigen**

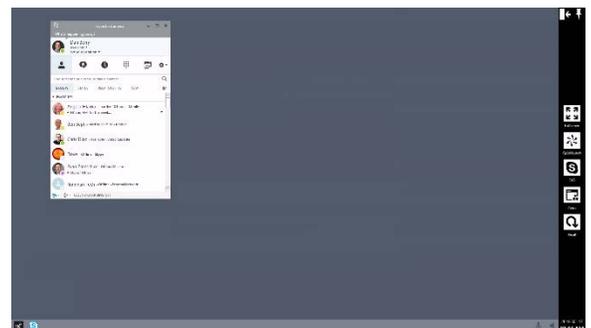
System

Mit den Systemeinstellungen können Sie systemweite Einstellungen für Quicklaunch™ festlegen, einschließlich der Bereinigung und das Herunterfahren von Anwendungen nach Beendigung einer Besprechung.

Allgemein



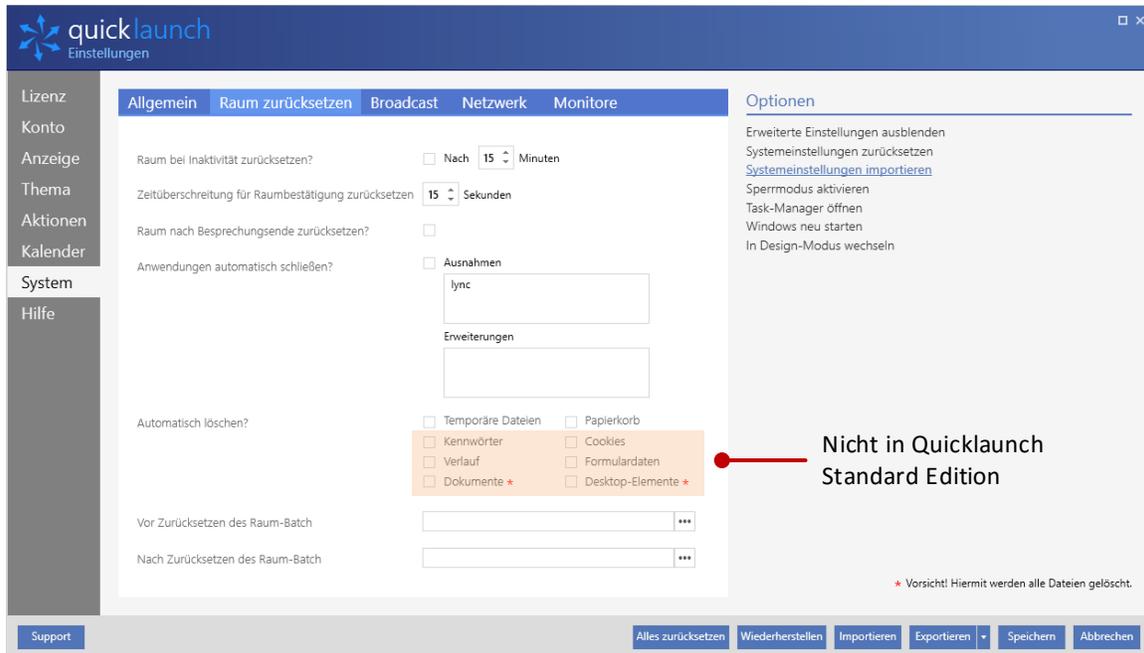
- **Sprache** – Hier können Sie die Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen. Quicklaunch™ unterstützt Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch.
- **Wird die App automatisch gestartet?** – Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, startet Quicklaunch™ mit dem Start von Windows.
- **Verarbeitung nach Start** – Ermöglicht Ihnen, eine Windows-Batchdatei anzugeben, die zum Abschluss des Quicklaunch™-Starts ausgeführt wird.
- ➔ **Sperrmodus aktivieren** – Legt Quicklaunch™ so fest, dass Sie beim Anmelden des Kontos nur beschränkten Zugriff auf den PC erhalten. Das Windows-Startmenü wird entfernt und es verbleibt nur die Taskleiste der Anwendung am unteren Rand.



Wenn die physische Sicherheit des Besprechungsraums, in dem Quicklaunch™ installiert ist, garantiert werden kann, können Sie auch die automatische Windows-Anmeldfunktion aktivieren, damit Quicklaunch™ nach dem Neustart umgehend in der Quicklaunch™Vollbildansicht geöffnet wird. Anweisungen zum Aktivieren der automatischen Windows-Anmeldung finden Sie auf der Quicklaunch™-Unterstützungswebsite unter <http://quicklaunch.ucworkspace.com/support/solutions/articles/3000053152>

Raum zurücksetzen

Über die Einstellungen „Raum zurücksetzen“ können Sie festlegen, wann Quicklaunch™ Bereinigungsaktivitäten auf dem PC vornimmt. Bereinigungsoptionen können am Ende einzelner Besprechungen oder möglicherweise nach einem Tagesplan vorgenommen werden.



- **Raum bei Inaktivität zurücksetzen** – Falls Quicklaunch™ für die angegebene Dauer an Minuten ohne Aktivität unbeaufsichtigt gelassen wird, können Sie automatisch zurücksetzen lassen.
- **Zeitüberschreitung für Raumbestätigung zurücksetzen** – Wenn die Benachrichtigung zur Zeitüberschreitung wegen Inaktivität angezeigt wird, zeigen Sie einen Timer an, bevor Sie automatisch fortfahren.
- **Raum nach Besprechungsende zurücksetzen?** – Wenn eine geplante Besprechung endet, fordert Quicklaunch™ Sie dazu auf, den Raum zurückzusetzen, sobald der Zeitplan für die Besprechung abgelaufen ist. Wenn Sie nicht vor Ablauf des Timers reagieren, wird der Raum automatisch zurückgesetzt.
- **Anwendungen automatisch schließen** – Alle ausgeführten Anwendungen werden geschlossen, wenn Quicklaunch™ „Raum zurücksetzen“ ausführt. Sie können allerdings Anwendungen angeben, von denen Sie wünschen, dass Sie weiterhin ausgeführt werden, indem Sie sie in dieser Liste angeben.
- **Automatisch löschen?** – Zusätzlich zum Schließen von Anwendungen können Sie bestimmte Kategorien von Datendateien angeben, die automatisch gelöscht werden sollen.

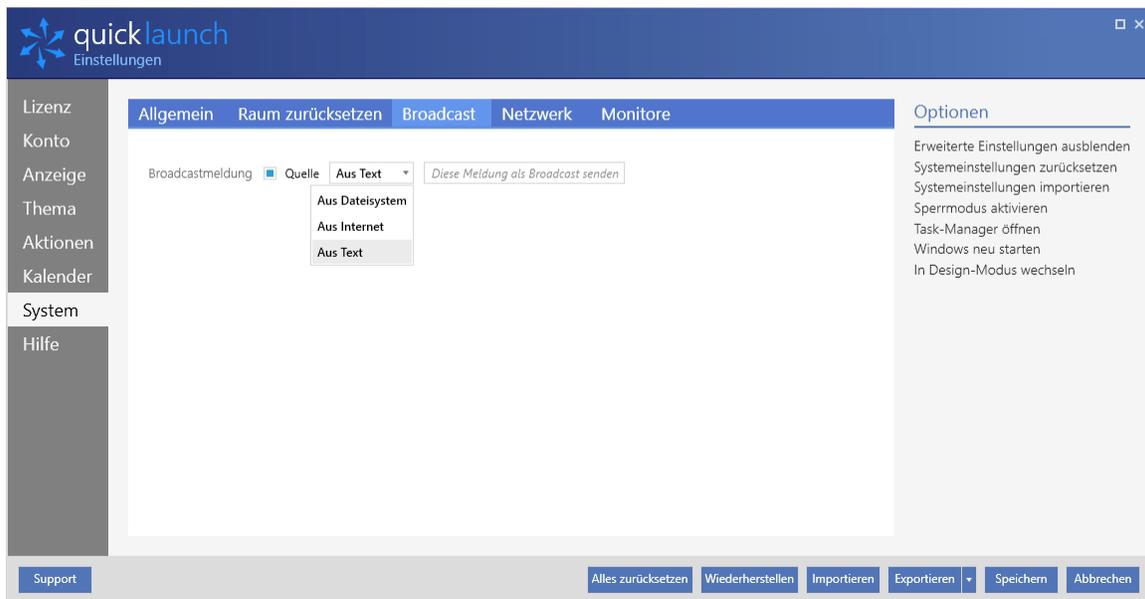


HINWEIS: In der Quicklaunch™ Standard Edition sind *Temporäre Dateien* und *Papierkorb* die einzig verfügbaren Optionen.

Broadcast



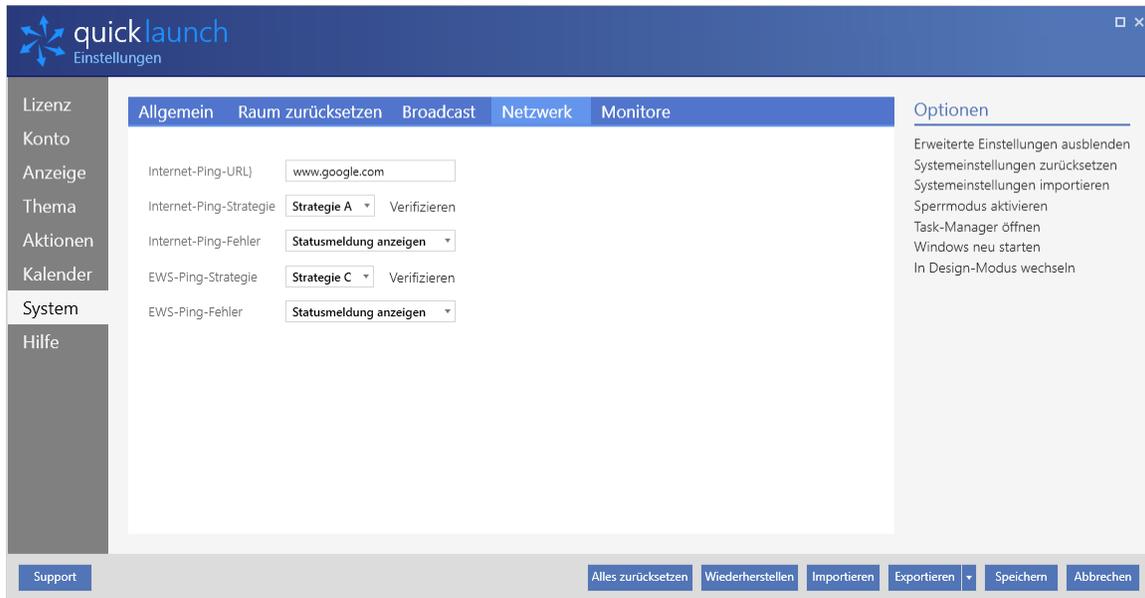
HINWEIS: Broadcast-Optionen sind nur verfügbar, wenn Sie einen Lizenzschlüssel für Quicklaunch™ Ultimate Edition erwerben. Lizenzen für Quicklaunch™ Standard Edition und Quicklaunch™ Professional Edition zeigen diese Optionen nicht, sodass Sie gleich zum nächsten Abschnitt gehen können.



- **Broadcastmeldung** – Wählt eine von drei Quellen aus, über die Sie eine allgemeine Nachricht anzeigen möchten, wenn Quicklaunch™ in der Vollbildansicht ist. Die drei möglichen Quellen umfassen:
 - **Dateisystem**
 - **Aus Internet**
 - **Aus Text**

Netzwerk

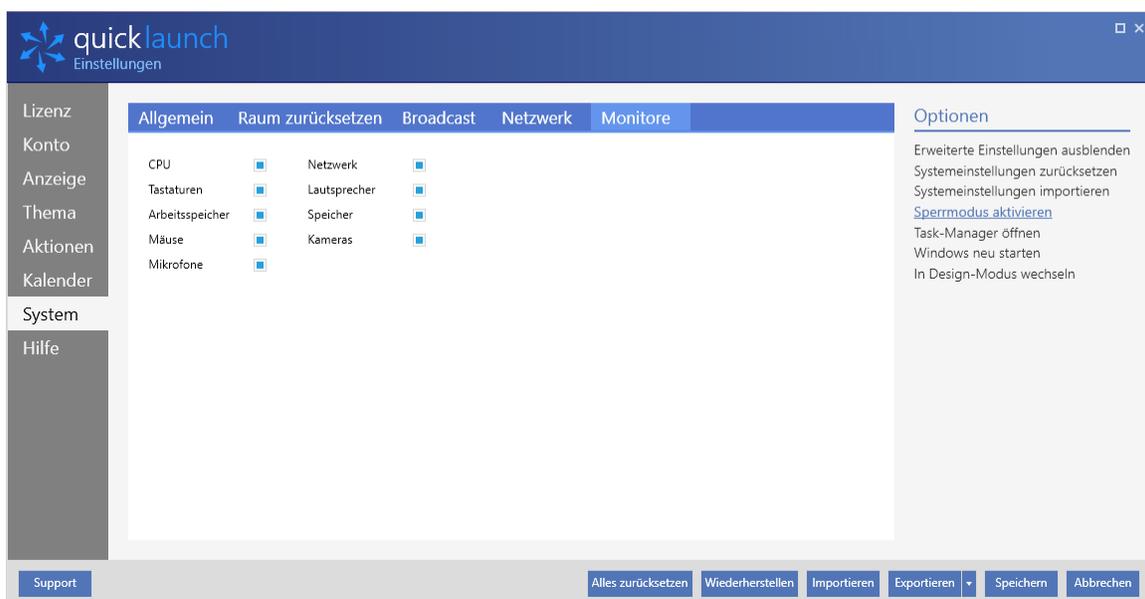
Netzwerkeinstellungen stellen Tools bereit, die Ihnen beim Diagnostizieren und Übermitteln von Kommunikationsfehlern an Benutzer helfen, die von Quicklaunch™ erkannt werden. Wenn Fehler auftreten, werden diese in der Systemressourcenüberwachung der Vollbildansicht als erkannt angezeigt.



- **Internet-Ping-URL** – Ermöglicht Ihnen das Angeben eines Hostnamens, damit Sie Reaktionen auf Netzwerk-Ping-Anfragen testen können.
- **Internet-Ping-Strategie** – Wählt eine zu verwendende Ping-Strategie aus: **Keine/Strategie A/Strategie B**
- **Internet-Ping-Fehler** – Wählt eine Aktion aus, die bei Auftreten eines Netzwerk-Ping-Fehlers durchgeführt wird: **Ignorieren/Statusmeldung anzeigen/Statusbildschirm anzeigen**
- **EWS-Ping-Strategie** – Wählt eine Ping-Strategie aus, die zum Testen der Exchange Web Service (EWS)-Konnektivität verwendet wird: **Keine/Strategie A/Strategie B/Strategie C**.
- **EWS-Ping-Fehler**: Wählt eine Aktion aus, die ausgeführt wird, wenn das Testen der EWS-Konnektivität fehlschlägt: **Ignorieren/Statusmeldung anzeigen/Statusbildschirm anzeigen**

Monitore

Monitoreinstellungen, über die Sie auswählen können, was Sie im Tool „Systemressourcenüberwachung“ anzeigen möchten, wenn sich die Anwendung in der Vollbildansicht befindet.

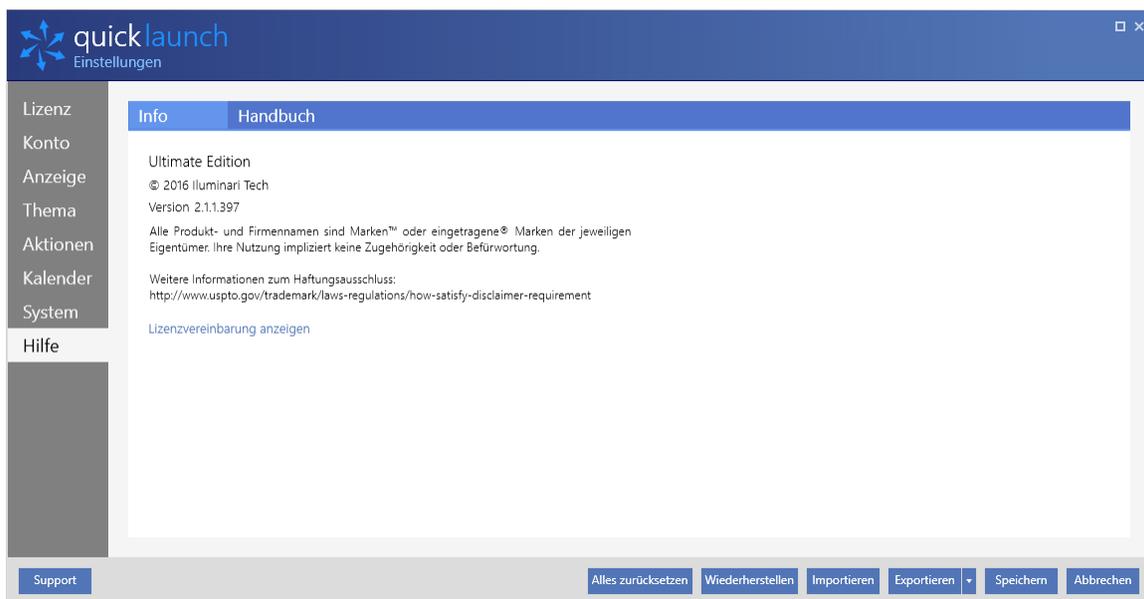


- CPU
- Netzwerk
- Tastaturen
- Lautsprecher
- Arbeitsspeicher
- Speicher
- Mäuse
- Kameras
- Mikrofone

Hilfe

Die Hilfe-Einstellungen zeigen Informationen zur Quicklaunch™-Programmversion sowie diese Hilfeanleitung an.

Info

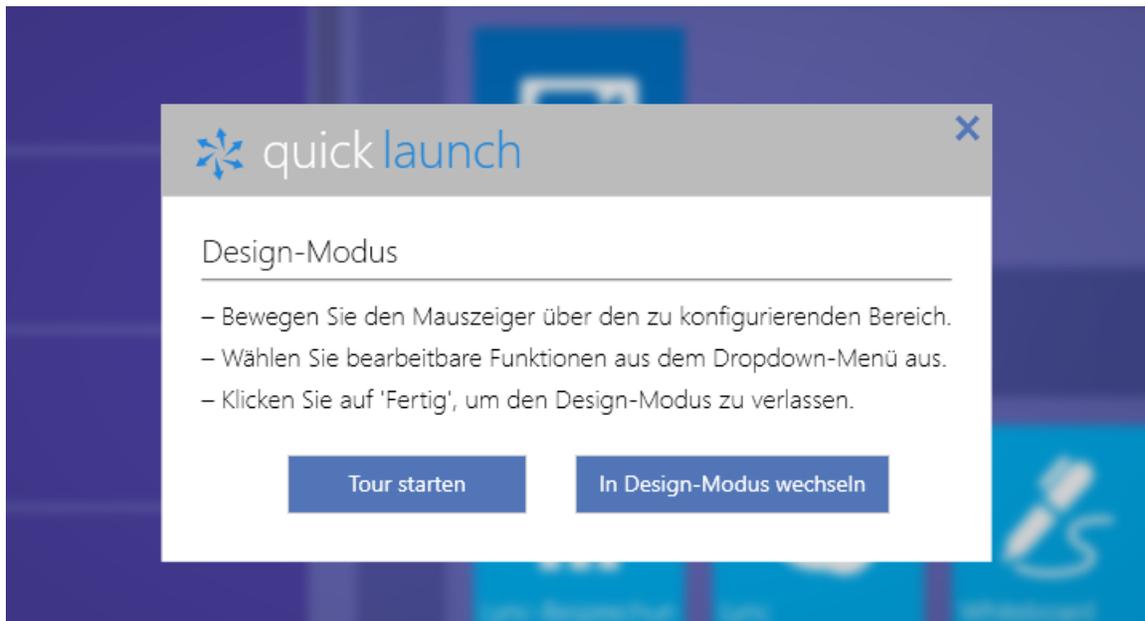


Kapitel 5

Erste Schritte

Design-Modus bietet Ihnen eine benutzerfreundliche Möglichkeit zum Anpassen der Darstellung und Funktionalität von Quicklaunch™. Ermöglicht Ihnen, die verschiedenen Blocks der Vollbildansicht zur Konfiguration auszuwählen. Wenn Sie damit fertig sind, müssen Sie nur noch „Erledigt“ auswählen, um den Modus zu verlassen und zur regulären Verwendung zurückzukehren. Für eine exaktere Kontrolle empfehlen wir, dass Sie sich mit dem Anpassen von Quicklaunch™ im Menü „Einstellungen“ vertraut machen.

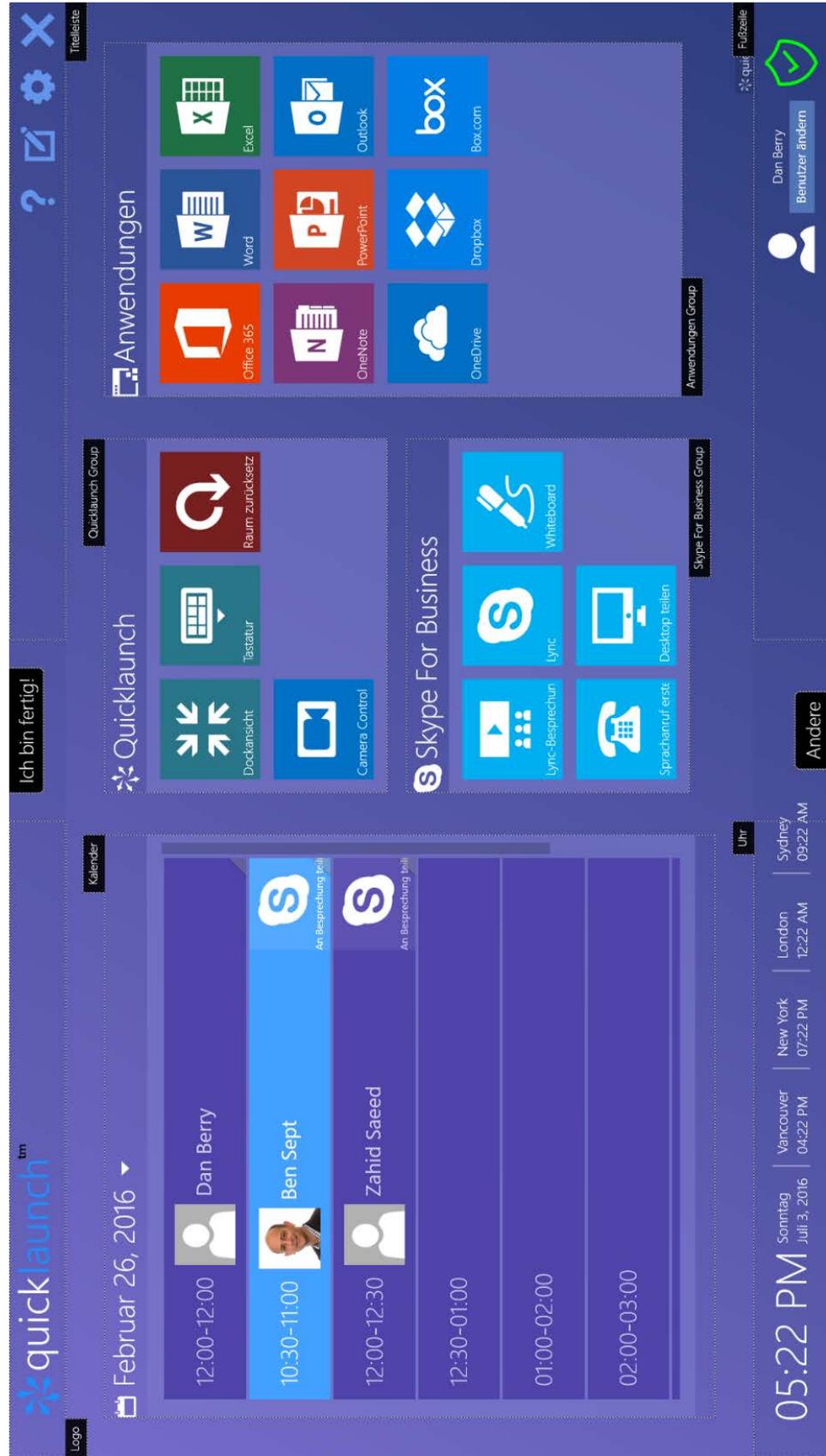
Wenn Sie den Design-Modus erstmalig aufrufen, haben Sie die Möglichkeit, die Hauptfunktionen in einer Schnelleinführung kennenzulernen, oder fortzufahren und mit der Bearbeitung zu beginnen.



HINWEIS: Quicklaunch™ Standard Edition ist nicht in Microsoft Exchange und Microsoft Skype for Business integriert, sodass die Vollbildansicht nicht den Zeitplan anzeigt oder die Funktionen zum Benutzerwechsel ermöglicht.

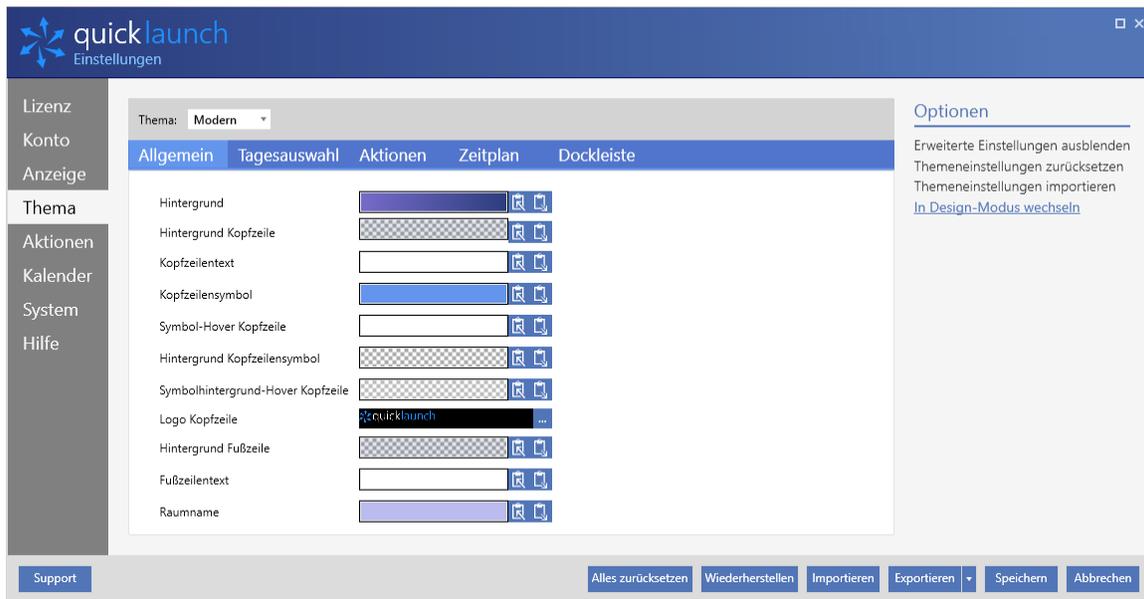


WICHTIG: Wenn Sie ein Administrator Kennwort so festlegen, dass Benutzer daran gehindert werden, Änderungen vorzunehmen, dann können Sie das Symbol für den Design-Modus auf dem Bildschirm nicht sehen. Sie können **STRG UMSCHALT D** eingeben, um den Design-Modus aufzurufen oder eine beliebige Tastenkombination aus *Tastenkombinationen* im Anhang A verwenden.



Felder

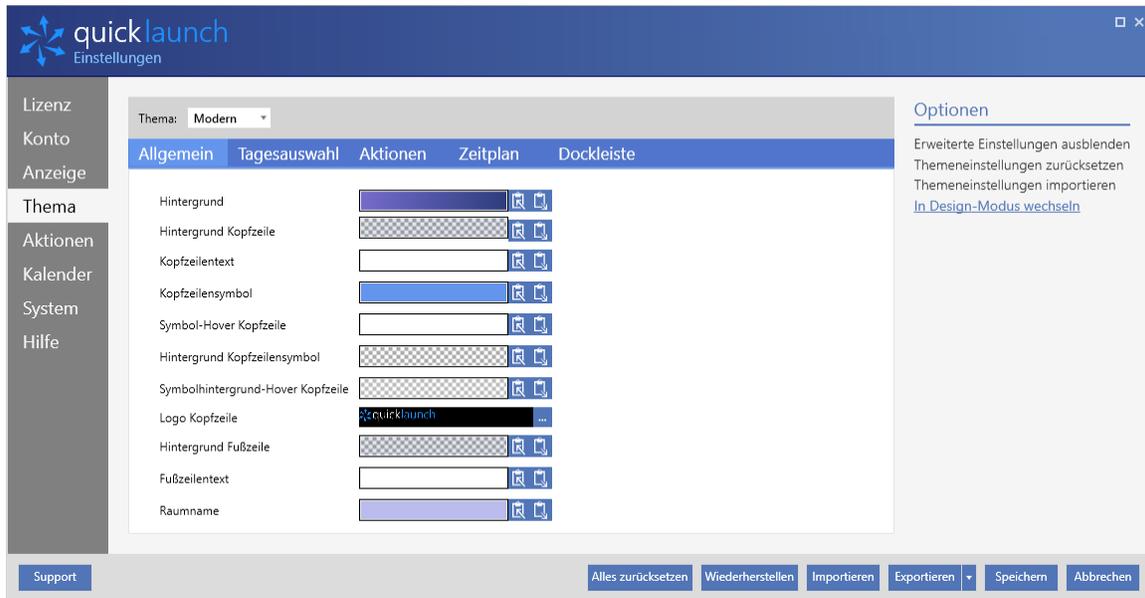
- **Logo** – Ermöglicht Ihnen, das Logo zu ändern, das am oberen Rand des Bildschirms angezeigt wird. Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter *Kapitel 4 > Anzeige > Allgemein*.
- **Kooperation**¹ – Ändern Sie Kopfzeilen- und Aktionskacheln. Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter *Kapitel 4 > Allgemein (Erweitert)*



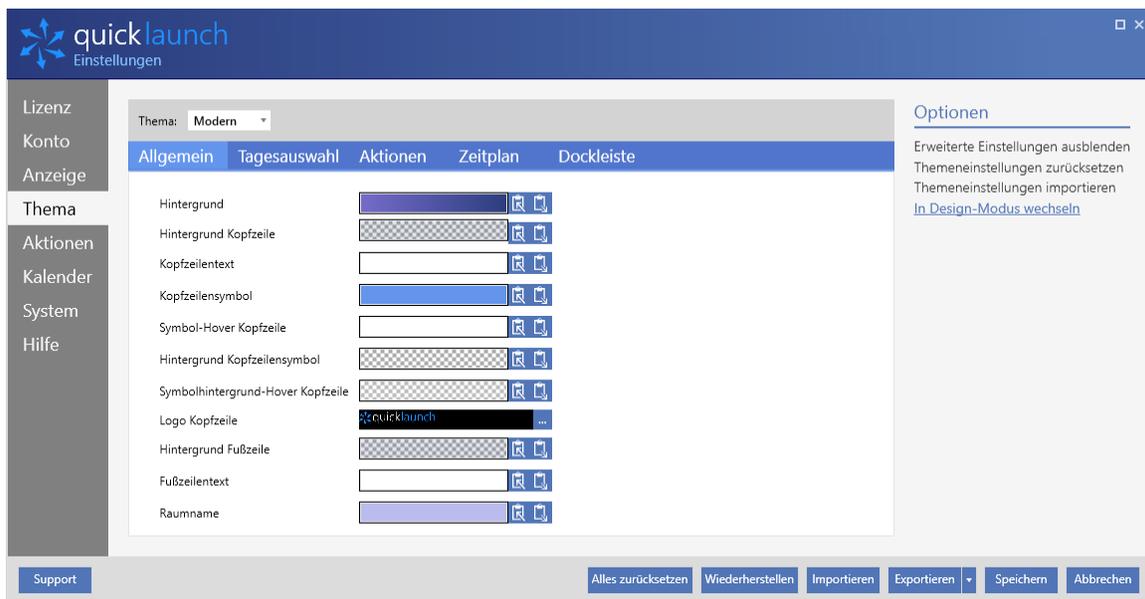
- **Aktionen > Allgemein**.
- **Kalender**² – Kalendereinstellungen, mit denen ermöglicht wird, dass beispielsweise Teilnehmer hinzugefügt und Besprechungsdetails angezeigt, Einstellungen für Besprechungsanbieter und die zu anzeigenden Besprechungen ausgewählt werden. Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter *Kapitel 4 > Kalender*.
- **Uhr** – Ändert die Uhrzeiten und fügt Weltzeituhren hinzu oder entfernt diese. Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter *Kapitel 4 > Uhr*.
- **Quicklaunch™-Gruppe** – Ändern Sie die Angaben der Gruppenkopfzeile und die Aktionskacheln. Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter *Kapitel 4 > Allgemein (Erweitert)*

¹ Quicklaunch™ Standard Edition-Funktion (ausschließlich).

² Quicklaunch™ Ultimate Edition-Funktion (ausschließlich).

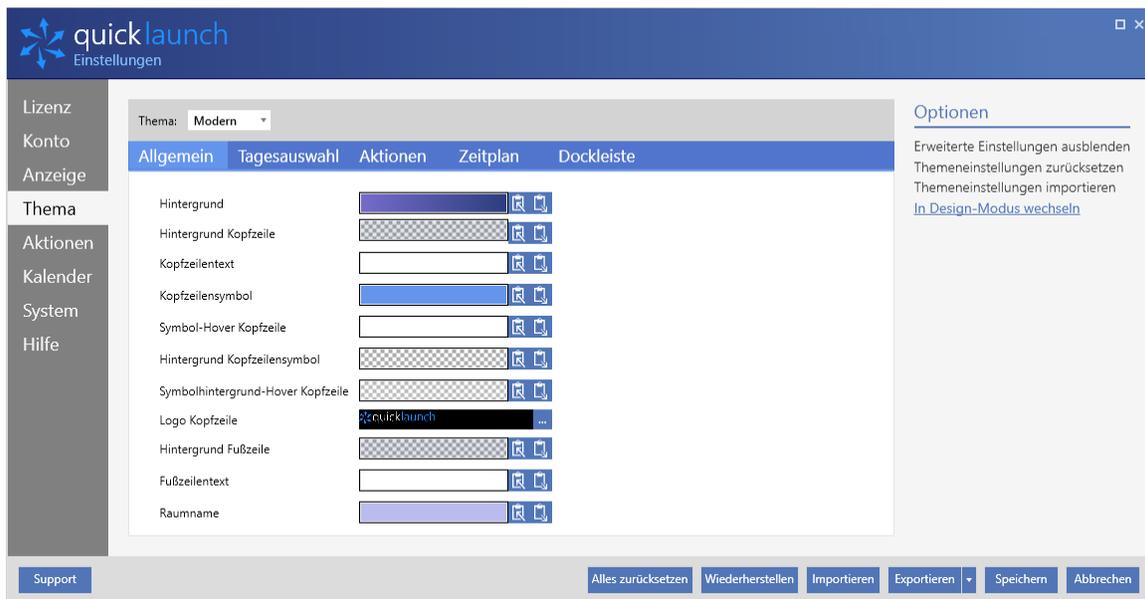


- Aktionen.
- **Dienstprogramme Gruppe** – Ändern Sie die Angaben der Gruppenkopfzeile und die Aktionskacheln. Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter *Kapitel 4 > Allgemein (Erweitert)*



- Aktionen.
- **Sonstiges** – Ändern Sie die Farbschema-, Bereinigungs- und Bildschirmschoneroptionen. Öffnet auch das ganze Einstellungsfenster. Siehe *Kapitel 4 > Identifizieren*
- **Bildschirme** – Zeigt eine große eindeutige Ziffer in der Mitte jedes verbundenen Bildschirms an, die zum Identifizieren und Zuweisen von Quicklaunch™-Ressourcen zum Anzeigen auf einem bestimmten Bildschirm verwendet wird.
- Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter „Thema > Allgemein und *Kapitel 4 > System > Raum zurücksetzen*.“

- **Anwendungsgruppe** – Ändern Sie die Angaben der Gruppenkopfzeile und die Aktionsdateien.
Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter *Kapitel 4 > Allgemein (Erweitert)*



- **Aktionen.**
- **Titelleiste** – Hilfe aus- oder einblenden, ändern Sie Einstellungen für das Optionsmenü und schließen Sie Schaltflächen. Sie können diese Einstellungen auch zum Ändern des Raumnamens verwenden.
Weitere Angaben finden Sie unter *Kapitel 4 > Allgemein*.
- **Fußzeile** – Ressourcenüberwachung und Ändern des Raumnamens.
Weitere Angaben finden Sie unter *Kapitel 4 > System > Monitore*.
- **Erledigt** – Beendet den Design-Modus.

Anhang A

Tastenkombinationen

Tastenkürzel Funktion	
STRG-ALT-A	Aktionseinstellungen öffnen
STRG-ALT-D	Design-Modus öffnen
STRG-ALT-F	Wechseln Sie in den Vollbild -Ansicht
STRG-ALT-L	Bildschirmschoner sofort starten
STRG-ALT-R	Zurücksetzen Quicklaunch™ für einen anderen Satz von Raum Teilnehmer
STRG-ALT-S	Allgemeine Einstellungen öffnen
STRG-ALT-T	Wechseln Sie in den Dock-Ansicht (Toolbar)
STRG-ALT-X	Quicklaunch™ beenden



HINWEIS: Design-Modus (Strg-Alt-D) ist nicht verfügbar, sofern die Einstellungen vor Änderungen kennwortgeschützt sind.

UWP (Universal Windows Platform)-Anwendungen hinzufügen



WICHTIG: Dieses Thema unterliegt Aktualisierungen und wird parallel zur Entwicklung von Windows und Quicklaunch™ weiterentwickelt. Aktuelle Informationen finden Sie im Thema auf unserer Unterstützungswebsite unter <http://quicklaunch.ucworkspace.com/support/solutions/articles/3000053718>

Sie können der QuickLaunch-Vollbildansicht Universal Windows Platform-Apps hinzufügen, wobei jedoch bestimmte Einschränkungen gelten. Dies gilt als Erweitertes Thema und erfordert zusätzliche Kenntnisse über Windows-Anwendungen.

Microsoft beschränkt den Zugriff auf den Windows Store von anderen Programmen aus, um Anwendungen daran zu hindern, Anwendungen ohne Ihre Einwilligung anzuzeigen oder zu installieren. Es ist allerdings möglich zu sehen, welche Anwendungen aktuell auf dem Computer installiert sind, um diese zu aufrufen. Aus diesem Grund müssen alle UWP-Apps, die Sie über QuickLaunch starten möchten, bereits installiert sein.

In diesem Beispiel fügen wir Microsoft Sway UWP zu QuickLaunch hinzu.

1. Besuchen Sie die Unterstützungswebsite und laden Sie das angehängte PowerShell-Skript auf den QuickLaunch-PC herunter und speichern Sie es an einem leicht auffindbaren Speicherort wie dem Desktop.

- Öffnen Sie das PowerShell-Befehlsfenster (**Windows-R**, geben Sie „**powershell**“ ein, und klicken Sie auf **OK**).
- Führen Sie das Skript aus (wenn Sie es beispielsweise auf Ihrem Desktop gespeichert haben, geben Sie „**\$ENV:USERPROFILE\Desktop\Show-UwpApps.ps1**“ ein und drücken Sie die Eingabetaste).
- Das Skript zeigt eine Liste installierter Anwendungen und Argumente an wie:

```
UWP App: Microsoft.Office.Sway (Sway)
shell:appsfolder\Microsoft.Office.Sway_8wekyb3d8bbwe!Microsoft.Sway
```

- Öffnen Sie die QuickLaunch-Einstellungen über die Vollbildansicht.
- Wählen Sie rechts in der Seitenleiste „**Optionen**“ „**Erweiterte Einstellungen anzeigen**“ aus.
- Klicken Sie auf den Abschnitt „**Aktionen**“ und wählen Sie dann den Gruppennamen (d. h. Anwendungen) aus dem Dropdown-Menü in der Mitte.
- Klicken Sie auf den Teilabschnitt „**Aktionen**“ unter dem Gruppennamen und Sie werden eine Liste von Anwendungskacheln sehen, die derzeit für diese Gruppe konfiguriert sind.
- Fügen Sie eine neue Anwendung hinzu, indem Sie auf das Symbol **+** unter der Liste der Anwendungen klicken, und wählen Sie „**Programm hinzufügen**“.
- Geben Sie unter „**Name**“ **“Sway”** ein.

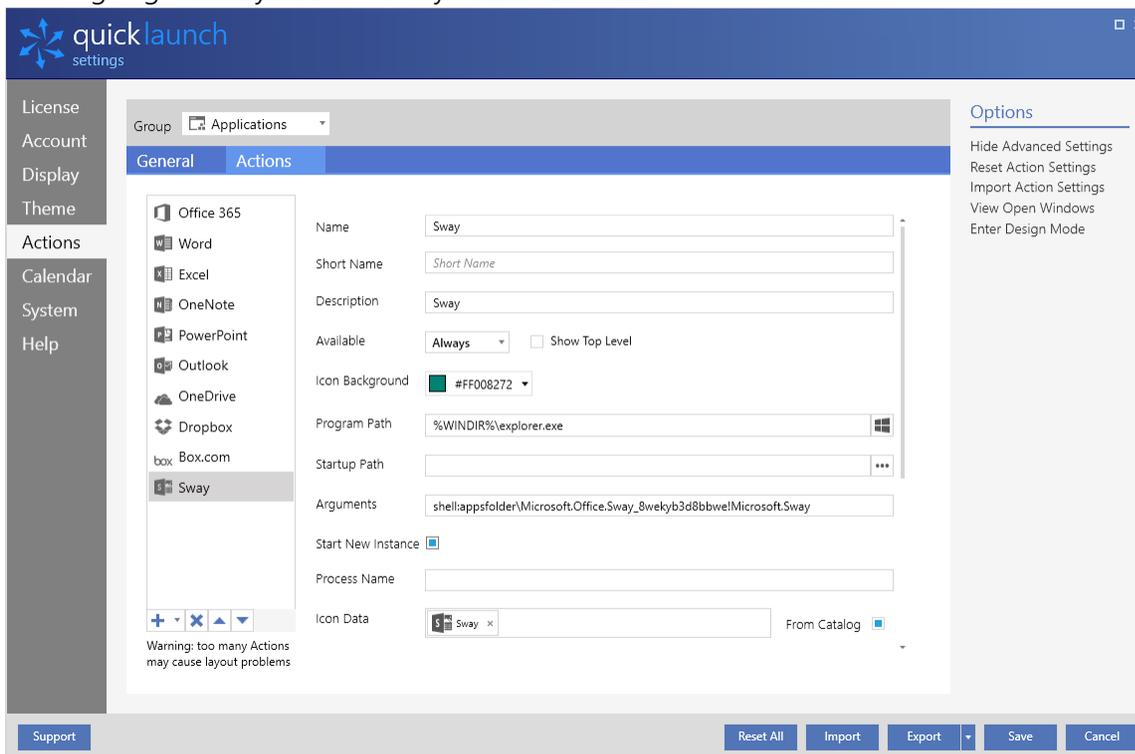
Optional -- Klicken Sie auf das Dropdown „Hintergrund Symbol“ und versehen Sie die Kachel mit der Farbe 0/130/114 und der Transparenz 255.

Geben Sie unter „**Programmpfad**“ „**%WINDIR%\explorer.exe**“ ein

Geben Sie unter „**Argumente**“, die Ausgabe aus der mit Sway verknüpften Powershell ein, in diesem Fall „**shell:appsfolder\Microsoft.Office.Sway_8wekyb3d8bbwe!Microsoft.Sway**“.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für „Neue Instanz starten“.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für „Aus Katalog“ und geben Sie „**Symboldaten**“ „**Sway**“ ein, um nach einem geeigneten Symbol für Sway zu suchen.



- Klicken Sie am unteren Rand auf „**Speichern**“, um Ihre Anwendungseinstellungen zu speichern. Jetzt sollten Sie in der Anwendungsgruppe ein neues Symbol für Sway sehen können.